Ausgabe
13/2022

Mittwoch,
30. März 2022

Amtsblatt
der Gemeinde Weissach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am vergangenen Montagmittag habe ich die Mitarbeiterschaft der Gemeinde im Rahmen einer Mitarbeiterveranstaltung sowie den Gemeinderat am Abend in der Gemeinderatssitzung darüber informiert, dass ich bei der im Juli 2022 stattfindenden Bürgermeisterwahl nicht erneut kandidieren werde. Somit endet meine Amtszeit regulär am 28.09.2022. Seit dieser Ankündigung erreichen mich viele Zuschriften und Rückmeldungen, die diese Entscheidung bedauern oder Verständnis zum Ausdruck bringen. Und natürlich gibt es auch die selbsternannten Experten, die fleißig die Kommentarspalten im Internet füllen und schon immer wussten, dass Weissach ohnehin nie einen Bürgermeister haben wird, der länger als eine Amtszeit „überlebt".

In den letzten acht Jahren durfte ich für Weissach und Flacht viel bewegen und umsetzen. Die Ziele, für die ich angetreten bin, sind umgesetzt – auch wenn eine Gemeinde natürlich nie fertig ist. Die Anforderungen an das wichtige Amt des Bürgermeisters haben sich in den letzten Jahren spürbar verändert und landauf, landab wird es schwieriger, geeignete Kandidaten zu finden, die aufgrund des hohen Arbeitspensums freiwillig auf Freizeit und Hobbies verzichten. Die Frage nach einer zweiten Amtszeit war schon seit meiner Bewerbung in Esslingen Thema und meine Entscheidung habe ich mir nicht einfach gemacht.

Ich bin von Herzen gerne Bürgermeister und lebe dieses Amt wortwörtlich rund um die Uhr. Ich bin Motivator, Macher und Moderator und ein großer Freund von Veränderungen. Das gilt auch für mich persönlich, weshalb für mich im Herbst dieses Jahres der Zeitpunkt gekommen ist, mich neuen Herausforderungen zu stellen.

Ich bin mir sehr bewusst darüber, dass aus wirtschaftlicher Bewertung heraus in den vergangenen Jahren getroffene, rationale und zwingend notwendige Entscheidungen, häufig auf Grundlage einstimmiger Gemeinderatsbeschlüsse, nicht immer populär waren. Das gilt es als Bürgermeister auszuhalten. Die oberste Prämisse meines Handelns war es immer, transparent sowie ziel- und lösungsorientiert zu arbeiten. Dieses konsequente Vorgehen stieß bekanntlich nicht immer auf Gegenliebe", das kann ich ganz offen bekennen.

Das „Rathausschiff" konnte ich nur Dank meiner engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so gut auf Kurs halten. Und das, obwohl die See in Weissach traditionell sehr rau und oft auch stürmisch ist. Bis zum Ende meiner Amtszeit werde ich weiterhin alles geben, um Weissach und Flacht positiv zu entwickeln. Meine Nachfolge wird ein geordnetes und organisatorisch gut dastehendes Rathaus vorfinden und keinen Scherbenhaufen, wie ich ihn 2014 unfreiwillig entgegennehmen musste.

Herzlich, Ihr

Daniel Töpfer
Bürgermeister

Amtliche Nachrichten

Vorgezogener Redaktionsschluss in KW 15 und 16

Liebe Autorinnen und Autoren
des Artikelstar-Systems,

bitte beachten Sie die durch die kommenden Osterfeiertage geänderten Abgabefristen für das Amtsblatt:

Der Redaktionsschluss für **KW 15** (Erscheinungstag Dienstag, 12.04.2022) wird vorgezogen auf Freitag, **08.04.2022, 10:00 Uhr**.

Der Redaktionsschluss für **KW 16** (Erscheinungstag Mittwoch, 20.04.2022) wird vorgezogen auf Donnerstag, **14.04.2022, 10:00 Uhr**.

Bis zu diesen Terminen müssen alle Manuskripte im System eingepflegt werden.

Später eingereichte Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden!

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Weissach
Rathausplatz 1,
71287 Weissach,
Tel. 07044 9363-0

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag	08:00 Uhr – 16:00 Uhr
Dienstag	14:00 Uhr – 17:30 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr – 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr – 12:30 Uhr
	15:00 Uhr – 18:30 Uhr
Freitag	08:00 Uhr – 12:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:30 Uhr
	(jeden 1. Samstag im Monat)

Die Öffnungszeiten der Fachämter sind identisch, außer donnerstags bis 18:00 Uhr und samstags geschlossen.

Bürgerbüro am kommenden Samstag geöffnet

Das Sachgebiet Bürgerdienste ist am Samstag, 02.04.2022, von 9 bis 12:30 Uhr für Sie geöffnet. Es ist keine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Bitte beachten Sie, dass sonst keine weiteren Fachämter geöffnet sind.

Für Hinweise und Fragen steht Ihnen das Sachgebiet Bürgerdienste unter Tel. (07044) 9363-0 oder per E-Mail an buergerdienste@weissach.de gerne zur Verfügung.

Beraten & Beschlossen

Beraten und Beschlossen: Technischer Ausschuss (TA) vom 21.03.2022

Baugesuche

Für folgende Bauvorhaben hat der TA sein Einvernehmen erteilt bzw. in Aussicht gestellt:

- Perouser Straße, Flst. 5584
  – Errichten eines mobilen Hühnerstalls
- Hohweg 24, Flst. 3612
  – Errichten eines Pools mit Plexiglasabdeckung
- Bussardweg 7, Flst. 6577
  – veränderte Dacheindeckung in der Farbe anthrazit
- Mühlbergstraße, Flst. 758/12
  – Errichten eines Mehrfamilienhauses mit Stellplätzen

Für folgende Bauvorhaben hat der TA sein Einvernehmen versagt:

- Friedhofstraße 19, Flst. 287
  – Abbruch Gebäude und Errichten von drei Wohnhäusern

Beraten und Beschlossen: Finanz- und Verwaltungsausschuss (FVA) vom 23.03.2022

Gemeinde übt Vorkaufsrecht für ein Grundstück im Gewann „Oberes Tal" aus

Mit der Entscheidung, ob die Gemeinde ihr gesetzlich verankertes Vorkaufsrecht für ein Grundstück im Gewann „Oberes Tal" wahrnimmt, hat sich der FVA in seiner letzten Sitzung auseinandergesetzt. Grundstückskaufverträge werden der gemeindlichen Vorkaufsrechtsstelle grundsätzlich durch den jeweiligen Notar zur Prüfung vorgelegt, ob ein mögliches Vorkaufsrecht der Gemeinde gegeben ist. Ende Januar ging bei der Verwaltung ein Kaufvertrag über eine bebaute landwirtschaftliche Fläche mit einer Flächengröße von 192 m² im Gewann „Oberes Tal" ein. Eine Überprüfung des Kaufvertrags durch die Verwaltung hat zum Ergebnis geführt, dass der Gemeinde hier ein Vorkaufsrecht nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und dem Wassergesetz für Baden-Württemberg (WasserG) für das gesamte Grundstück zusteht, da dieses im Gewässerrandstreifen zum öffentlichen Gewässer Strudelbach und in einem Gebiet liegt, das zum Zweck des vorbeugenden Hochwasserschutzes von Bebauung freizuhalten ist. Der Zweckverband „Hochwasserschutz Strudelbachtal", dem die Gemeinde angehört, hat eine Hochwasserschutzkonzeption für das gesamte Strudelbachtal aufgestellt. Die Konzeption sieht unter anderem die Umsetzung eines Damm-Bauwerkes im Strudelbachtal zwischen Weissach und Flacht vor und konkret im Bereich des Grundstückes einen dezentralen Hochwasserrückhalt in Form eines Beckens. Um hierfür die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der vom Hochwasser betroffenen Bereiche künftig zu realisieren ist es zum jetzigen Zeitpunkt unabdingbar, die zum Verkauf kommende Fläche durch Ausübung des Vorkaufsrechtes in Gemeindebesitz zu bringen. Der FVA folgte einstimmig der Empfehlung der Verwaltung für diese Fläche zur Sicherung der Entwicklung der künftigen Hochwasserschutzmaßnahmen das Vorkaufsrecht auszuüben.

Verkehrsüberwachung

Datum	Uhrzeit	Straße	zul. Ges.	Gesamtfahrzeuge	beanst. Fahrz.	%	km/h
15.03.	14:01-20:30	Leonberger Straße	30	3453	241	7,0	53

Neues aus dem Rathaus

Wasserzähler werden ausgetauscht

Damit Ihre jährliche Gebührenabrechnung absolut korrekt ist, muss der bei Ihnen verbaute Wasserzähler einwandfrei funktionieren. Nach dem Eichgesetz ist die Gemeinde dazu verpflichtet, alle Wasserzähler in einem regelmäßigen Turnus zu wechseln.

Die Eichzeit unserer Wasserzähler – von vielen unserer Kunden auch „Wasseruhr“ genannt – beträgt sechs Jahre. In diesem Jahr werden in Weissach und Flacht turnusmäßig rund 360 Wasserzähler gewechselt. Steht ein Austausch des Wasserzählers an, ist dieser für Sie selbstverständlich kostenlos. Die Montagezeit beansprucht rund 10 Minuten – vorausgesetzt, die Absperrarmaturen vor und hinter der Wasseruhr sind funktionstüchtig.

Bitte beachten Sie, dass eine Umbauung oder eine Verkleidung (bspw. mit Holz) der Wasserzähleranlage nicht zulässig ist. Ihr Wasserzähler mit der Hauptabsperrarmatur und dem Rückflussverhinderer hat aus Sicherheitsgründen jederzeit frei zugänglich zu sein und sollte auch nicht mit Möbeln oder Lagergut zugestellt werden.

Mit dem Austausch beginnen unsere Mitarbeiter des Eigenbetriebs Wasserversorgung Weissach, Wassermeister Hübscher und sein Mitarbeiter, Herr Stradinger, bereits nächste Woche. Bitte sorgen Sie dafür, dass in Ihrem Gebäude ein ungehinderter Zugang zu den Wasseruhren möglich ist, damit der Austausch reibungslos und schnell erledigt werden kann. Für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit bedanken wir uns.

Neuigkeiten aus dem Standesamt: Die Reihenfolge von Vornamen kann geändert werden

Zum 01.11.2018 trat der neu eingefügte § 45 a des Personenstandsgesetzes in Kraft, wonach die Reihenfolge der eigenen Vornamen nunmehr selbst festgelegt werden kann. Diese Neuregelung soll ermöglichen, dass der tatsächlich genannte Name bzw. der Rufname amtlich gemacht werden kann, insofern dieser vom ersten in der Geburtsurkunde genannten Vornamen abweicht. Die entsprechende Erklärung zur Änderung der Reihenfolge der Vornamen ist persönlich beim Standesamt abzugeben.

Allerdings gelten Vornamen, die mit Bindestrich verbunden sind, als ein einzelner Name und sind deshalb von dieser Regelung ausgeschlossen. Ebenfalls ist es nicht möglich, Vornamen bzw. Bindestriche neu hinzuzufügen oder wegzulassen oder die Schreibweise des Vornamens zu verändern.

In Deutschland geborene Personen benötigen für die Anpassung der Reihenfolge der Vornamen lediglich eine aktuelle beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenregister. Durch Abgabe der Erklärung zur Reihenfolge der Vornamen und deren Beurkundung im Personenstandsregister werden der Personalausweis und der Reisepass, in denen noch die alte Reihenfolge der Vornamen vermerkt ist, ungültig und müssen neu ausgestellt werden. Auch weitere Dokumente wie bspw. der Führerschein sowie Bank- und Kreditkarten müssen angepasst werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Bittl aus dem Standesamt telefonisch unter (07044) 9363-270 oder per E-Mail an bittl@weissach.de gerne zur Verfügung.

Marcy l´Étoile und Weissach rufen die örtlichen Vereine zur Einreichung von Projekten auf – Zuschuss von insgesamt 6.000 € möglich

Mit zahlreichen Einschränkungen in den unterschiedlichsten Lebensbereichen mussten unsere beiden Gemeinden, die städtepartnerschaftlich eng miteinander verbunden sind, in den letzten zwei Jahren aufgrund der Corona-Pandemie zurechtkommen. Auch der deutsch-französische Austausch mit der Partnergemeinde Marcy l'Étoile ist hiervon betroffen. Damit die Partnerschaft wieder gestärkt und der europäische Austausch gefördert wird, kam folgende schöne Idee auf:

Die Vereine in Marcy l´Étoile und Weissach werden von den beiden Gemeindeverwaltungen dazu aufgerufen, bis spätestens 15.06. 2022 Projekte / Projektideen einzureichen, bei denen so viele Menschen wie möglich beteiligt sind. Das Projekt kann kulturell, sportlich, vereinsbezogen oder sozial sein.

Die am stärksten verbindenden deutsch-französischen Projekte erhalten für die Konzeption und die Durchführung einen Zuschuss i.H.v. insgesamt 6.000 € (3.000 € für den deutschen Verein / 3.000 € für den französischen Verein).

Die vorgeschlagenen Projekte müssen während der Saison 2022/2023 umgesetzt werden können.

Eine genaue Projektbeschreibung inklusive förderrelevanter Kriterien können Sie auf der Homepage unter www.weissach.de einsehen. Gerne steht Ihnen Hauptamtsleiterin Christine Kules (kules@weissach.de) bei Rückfragen zur Verfügung. Auch der Partnerschaftsverein, Hermann und Christine Groß, helfen gerne weiter (info@partnerschaftsverein-weissach.de).

Haushaltsreden 2022

Weissach

Bürgermeister Daniel Töpfer

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

„in diesem Jahr war vieles anders", so habe ich meine letzte Haushaltsrede begonnen und gehofft, dass es der letzte Corona-Haushalt wird. Für 2022 darf ich feststellen: „in diesem Jahr ist weiterhin vieles anders" und das sogar noch mit einer Steigerung. Die anhaltende Corona-Pandemie sorgt nicht nur dafür, dass unsere geschätzte Kämmerin heute leider nicht dabei sein kann und wir seit Jahresbeginn im Rathaus quarantänebedingt maximal mit der Hälfte der Beschäftigten auskommen mussten, sondern auch dafür, dass viele Bereiche unseres Alltags weiterhin von besonderer Achtsamkeit, Rücksichtnahme und Distanz geprägt sind. Und ebenso dafür, dass die Kommune zusätzliche Haushaltsmittel zur Pandemiebekämpfung benötigt.

Seit dem 24. Februar erleben wir mit dem abscheulichen russischen Überfall auf die Ukraine einen Krieg in Europa, der vermutlich die größte Flüchtlingswelle seit dem Zweiten Weltkrieg ausgelöst hat. Im Landkreis Böblingen stellen wir uns bereits seit einigen Wochen darauf ein, eine ähnlich hohe Anzahl an Menschen unterzubringen und zu versorgen, wie es bereits 2015 der Fall war. In Weissach sind wir darauf sehr gut vorbereitet und haben durch die klugen Neubauten der letzten Jahre genügend Aufnahmekapazitäten.

Und unter diesen besonderen Voraussetzungen der vergangenen Monate ist auch der Haushaltsplan für das laufende Jahr entstanden, den die Kämmerei in kürzester Zeit unter Hochdruck erarbeitet hat.

Meine sehr geehrte Damen und Herren,

Produkte, Budgetierungen und Liquiditätsbetrachtung sind für unsere Gemeinderäte zur Verabschiedung unseres dritten doppischen Haushaltes keine haushalterischen Fremdbegriffe mehr, sondern in Fleisch und Blut übergegangen. Die Vergleichbarkeit ist aufgrund der Datengrundlage mit den Ansätzen aus 2021 und dem Rechnungsergebnis des Jahres 2020 nun wieder gegeben und bietet gute Orientierung. Aus den bisher gemachten Erfahrungen haben wir von der Verwaltung aus weitere Verfeinerungen von Budgets eingearbeitet und setzen kontinuierlich Prozess- und Ablaufverbesserungen um.

Wie ist es also um den Haushalt 2022 bestellt? Wir verabschieden heute für das laufende Haushaltsjahr ein ordentliches Ergebnis, das weiterhin mit einem fetten Minus gekennzeichnet ist. Der Gesamtergebnishaushalt ist durchweg negativ und wird sich nach unseren Prognosen auch in **der mittelf**ristigen Finanzplanung bis 2025 nicht ins Positive wenden. Wir rechnen mit einem Defizit am Jahresende i.H.v. 1,68 Mio. €. So schaffen wir es auch im Jahr 2022 nicht im Ansatz, die laufenden Aufwendungen mit den laufenden Erträgen zu erwirtschaften. Das Fazit ist deshalb wie in den letzten Jahren zumindest für uns in der Verwaltung glasklar: Die Gemeinde lebt ausschließlich von ihrer Substanz! Das funktioniert allerdings nur noch wenige Jahre auf Grundlage der vorhandenen Gewerbesteuerpolster, bis die Liquidität bei unverändertem Kurs auf Null absinkt.

Nun haben Sie vielleicht die Zahlen der Vorjahre im Gedächtnis und auf den ersten Blick erscheint das Ergebnis mathematisch und zahlenmäßig auch deutlich besser als 2021 und 2020. Allerdings ist das ein Trugschluss, da allein die Tatsache, dass die Gemeinde aus dem Finanzausgleich in 2022 mehr Zuweisungen erhält und weniger Umlagen zu entrichten hat, zu diesem Ergebnis führt. Eigene Kraftanstrengungen sind Fehlanzeige.

Unveränderte Belastung erfährt der Haushalt durch das hohe und teure Infrastrukturvermögen der Gemeinde in beiden Ortsteilen sowie die seinerzeit baulich viel zu hoch gelegten Standards. Das rächt sich seit einigen Jahren bitterlich in steigenden Unterhaltungsaufwendungen, die in den nächsten Jahren unaufhaltsam und sprunghaft spürbar weiter steigen werden.

Die Detailuntersuchungen der Dachflächen, die künftig eine Photovoltaikanlage tragen sollen, werden vermutlich die ersten Augen öffnen.

Mit der Umstellung auf die Doppik hat die Begrifflichkeit der „intergenerativen Gerechtigkeit“ Einzug in das kommunale Sprachrepertoire gefunden, das mir persönlich sehr am Herzen liegt. Das bedeutet nichts anderes, als dass die Gemeinde für ihre stetige Aufgabenerfüllung Erträge und Aufwendungen zwingend in Einklang bringen muss, um nachfolgende Generationen nicht über Gebühr mit vorangegangenen Entscheidungen zu belasten. Diese Vorgabe werden wir, so ist es kommunalpolitischer Mehrheitswille, wie im Jahr 2020 und im Jahr 2021 auch im laufenden Jahr nicht erfüllen können.

Eine nachhaltige Verbesserung der Haushaltssituation, die unsere Kämmerin gebetsmühlenartig einfordert, wird in den nächsten Jahren die Leitmaxime für die Kommune sein. Kommunalpolitische Wunschprojekte und neue Freiwilligkeitsleistungen werden am Ende an der Genehmigungsfähigkeit scheitern. Große Einnahmeverbesserungen sind ebenso wenig in Sicht wie bewusste Ausgabensenkungen. Im Gegenteil: unterjährig kommen erfahrungsgemäß weitere und teure kommunalpolitisch gewollte Sonderprojekte hinzu, ohne dass jedoch Deckungsvorschläge dazu beigesteuert werden. Das liegt jedoch in der Steuerungsfunktion und Verantwortung des obersten Organs der Gemeinde: Dem Gemeinderat, dessen Königsdisziplin im Haushalt liegt. Einzig unerwartet steigende Gewerbesteuereinnahmen könnten das strukturelle Defizit eine Zeit lang kaschieren.

Die Diskussionen zur Priorisierung originärer kommunaler Aufgaben und Maßnahmen muss in den nächsten Jahren geschärft und konstruktiver werden. Hier sehe ich unseren Gemeinderat in der Pflicht, diese Steuerungsfunktion und Verantwortung gegenüber der Gemeinde wahrzunehmen, die in den „fetten Jahren“ bekanntlich weitgehend abhanden gekommen ist.

Im Rahmen der Haushaltsklausurtagung haben wir zur Konsolidierung u.a. vorgeschlagen, dem Haushalt flächendeckend über alle Budgets eine Sparrunde zu verordnen und die Ausgabeansätze, die von der Gemeinde gesteuert werden können, um 20 % zu kürzen – dies wurde von allen Fraktionen unterstützt, wofür ich dankbar bin. Dies werden wir im Alltag und im Gemeindeleben spüren und es bedeutet Einschnitte, die in den vergangenen Jahren gleichermaßen vorhanden waren und erfreulicherweise in weiten Teilen gänzlich unbemerkt blieben.

Im Bereich der Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung müssen wir auch im Jahr 2022 und den folgenden Jahren mit steigenden Aufwendungen rechnen, um unsere Gebäude energetisch „fit“ und möglichst klimaneutral zu machen. Diese Aufgabe wurde bereits 2020 angegangen und wird in Zusammenarbeit mit unserem Klimaschutzmanager forciert vorangetrieben. In diesem Jahr steht bspw. der Austausch der alten Ölheizung in den KiTas Wehrkirchbereich und Regenbogen an. Trotz aller bevorstehenden Modernisierungsmaßnahmen und Neubauten von kommunalen Photovoltaikanlagen werden die deutlich gestiegenen Energiekosten sich auch in Weissach und Flacht schmerzhaft bemerkbar machen.

Kein Geheimnis sind die weiterhin konservativ geplanten Gewerbesteuererträge. Unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Vorjahreswerte rechnen wir mit einem leicht verbesserten Ergebnis mit 1,5 Mio. €. In diesem Jahr wird Weissach, wie schon vor zwei Jahren prognostiziert, erstmals eine Schlüsselzuweisung vom Land nach mangelnder Steuerkraft durch die massiv eingebrochene Gewerbesteuer im Jahr 2020 erhalten. Dieses Niveau, das für viele umliegenden Kommunen seit Jahrzehnten Standard ist, stellt ein weiteres Indiz dafür dar, dass die goldenen Jahre in unserer Gemeinde endgültig vorbei sind. Die Zuweisung im laufenden Jahr beträgt knapp 2 Mio. € und in den Folgejahren jeweils rund 1,5 Mio. €.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

in Krisenzeiten antizyklisch zu agieren war unsere Prämisse, mit der wir in das Jahr 2021 gestartet sind. Es war richtig, aufgrund der Corona-Pandemie nicht vorschnell Projekte zu stoppen oder in den Stagnationsmodus zu verfallen. Gleichermaßen ist es wichtig und der Anspruch der Verwaltung, begonnene Projekte zum Abschluss zu bringen. In diesem Jahr beginnen wir deshalb keine neuen Projekte, sondern schließen sehr viel Begonnenes ab.

Dazu zählt bspw.:

- der 2. Bauabschnitt der Kläranlage mit Baukosten i.H.v. 7,2 Mio. €
- die Erschließung des Gewerbegebiets „Neuenbühl III“ in Flacht mit rund 4,38 Mio. €. Voraussichtlich ab Sommer beginnt die Grundstücksvermarktung
- die Sanierung der Friedhof- und Brunnenstraße sowie der Bergstraße wird voraussichtlich im Mai fertiggestellt, die Baukosten hierfür betragen in Summe gute 1,92 Mio. € inkl. des kommunalpolitisch gewünschten Brunnens in der Bergstraße, der mit Herstellungskosten über 100.000 € und künftigen Betriebskosten spürbar zu Buche schlagen wird
- der barrierefreie Ausbau der Bushaltestelle in der Bachstraße für rund 215.000 € wird Anfang April abgeschlossen sein, nachdem der Landkreis die Bachstraße in diesem Abschnitt kurzfristig sanieren wird
- die Sanierung der Strudelbachverdolung im Ortsteil Flacht steht in den Startlöchern und ist mit 1,16 Mio. € veranschlagt
- die Treppenanlage zwischen Eichen- und Bahnhofstraße wird ebenfalls vor der Sommerpause fertiggestellt. Die Gemeinde investiert hier rund 550.000 €

Das nächste Großprojekt mit einem Budget von vermutlich mehr als 10 Mio. € wird die Umgestaltung der Ortsmitte Weissach sein. Voraussetzung dafür ist das Erarbeiten eines Konzeptes zur Kanalertüchtigung und zum Umgang mit den Wassermassen in den beiden Ortslagen. Hier stagnierten die Arbeiten seit dem Jahr 2011 und wurden in mühsamer und zeitintensiver Aufarbeitung in den letzten Jahren vom Ortsbauamt bewältigt. Die Fertigstellung des beim Büro Wald+Corbe beauftragen Starkregenrisikomanagements wurde bereits angekündigt, sodass vermutlich im Sommer ein Grundsatzbeschluss im Gemeinderat dazu gefasst werden kann. Schon 2011 betrugen die prognostizierten Investitionsaufwendungen rund 12 Mio. €, mehr als zehn Jahre später vermute ich, dass wir inzwischen von rund 20 Mio. € sprechen, sodass das Ausmaß dieses Projektes und die zugehörige Zeitschiene schnell zu erahnen ist.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in etwas mehr als drei Monaten sind Sie aufgerufen, den Bürgermeister oder die Bürgermeisterin der Gemeinde Weissach zu wählen. Beim nächsten Tagesordnungspunkt werden wir heute Abend darüber beraten. Es ist „guter Brauch", dass der Amtsinhaber vorher Klarheit über die eigenen Pläne schafft. Das möchte ich heute tun.

Um es kurz zu machen: Der heute zu beschließende Haushalt wird mein letzter Haushalt für die Gemeinde Weissach sein. Ich werde im Sommer nicht erneut als Bürgermeister der Gemeinde Weissach kandidieren. Die Frage einer erneuten Kandidatur ist schon im Zuge meiner Bewerbung in Esslingen Thema gewesen. Und damals wie heute gilt: 2014 bin ich bei meiner Vorstellung hier in der Strudelbachhalle an diesem Rednerpult mit konkreten Zielen angetreten und der Zusage, mich an meinen Taten messen zu lassen.

Meine Wahlbroschüre habe ich heute Nachmittag nochmal durchgeblättert, musste über so manches Foto schmunzeln und darf feststellen, dass es in den letzten Jahren gut gelungen ist, die Handlungsfähigkeit der Gemeinde wieder herzustellen, trotz wachsender Aufgaben neue Impulse zu setzen und dabei die Haushaltskonsolidierung voranzutreiben. Nun ist heute nicht der Tag, um Bilanz zu ziehen. Aber man kann festhalten: Das ist uns gemeinsam gelungen!

2014 betrug das strukturelle Defizit der Gemeinde mehr als minus 9 Mio. €. Heute sind wir bei unter 2 Mio. € angekommen und haben viele teure Projekte abgewickelt und gleichzeitig nachhaltige Einsparungen für das Allgemeinwohl umgesetzt, auch wenn beim Ergebnishaushalt die schwarze Null noch nicht ganz erreicht ist.

2015 haben wir alle Geschäftsführer der damaligen KommBau Weissach GmbH abberufen, eine mehrere Jahre andauernde intensive und beherzte Diskussion über die Rekommunalisierung der heutigen Wohnbau Weissach GmbH geführt und seit letztem Jahr hauptamtlich beschäftigtes Personal und so viele Neubauten wie es seit der Gesellschaftsgründung nicht gegeben hat. Und keine Spielereien mehr, sondern einzig und allein Wohnraum auf der eigenen Gemarkung für den eigenen Bedarf.

2014 gab es noch keine Beteiligungen der Gemeinde: Heute sind wir stolzer Anteilseigner an einem Windpark, mehreren Solarparks, dem Netz der EnBW im Wert von mehr als 4 Mio. € und zahlreichen weiteren Beteiligungen, um die Energiewende nicht nur voranzubringen, sondern ganz konkret vor Ort mitzugestalten.

2014 war die Digitalisierung ein eher fernes Thema am Horizont. Heute können Bürgerinnen und Bürger im Landesvergleich überdurchschnittlich viele Anliegen bei der Gemeinde online erledigen und sich über digitale Beteiligungsplattformen bei Fragen der Gemeindeentwicklung einbringen.

2014 gab es zahlreiche Aufgaben – von der Erweiterung der Gemeinschaftsschule, der Flüchtlings- und Obdachlosenunterbringung, der Sanierung des Teilorts Flacht, der Bauhofmodernisierung bis hin zur Neuaufstellung der KiTa-Landschaft. Und mindestens genauso viele gute weitere Ideen.

Das alles ist nicht mein Verdienst, sondern eine Gemeinschaftsleistung von Gemeinderat, einer schlagkräftigen und innovativen Verwaltung und allen voran der engagierten Bürgerschaft.

Ich bin überzeugt davon, dass sich Dinge gemeinsam verändern lassen. Und überzeugt davon, dass sich die Veränderung immer lohnt, auch wenn der Ausgang am Anfang meist noch offen ist. Veränderung ist auch das Stichwort für mich persönlich. Wenn man für ein öffentliches Amt kandidiert, skizziert man eine Vorstellung dessen, was man gemeinsam erreichen will. Man entwickelt Ideen und formuliert Ziele. Die Ziele, für die ich angetreten bin, sind umgesetzt – auch wenn eine Gemeinde natürlich nie fertig ist. Deshalb ist für mich im Herbst dieses Jahres der Zeitpunkt gekommen, mich neuen Herausforderungen zu stellen.

So ist das Jahr 2022 für die Gemeinde Weissach in mehrfacher Hinsicht ein großes Veränderungsjahr und wird noch so manche Überraschung bereithalten. Vor allem dem Gemeinderat obliegt es, aus diesem Veränderungsjahr etwas Gutes zu machen.

Ein großer und herzlicher Dank gilt abschließend meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit großem Engagement alles dafür zu tun, das „Schiff" Gemeindeverwaltung auf Kurs zu halten. Und dass die See in Weissach traditionell sehr rau und oft auch stürmisch ist, ist für uns alle kein Geheimnis.

Mit dem vorliegenden Haushalt steht ein solides und für die Fahrstrecke zum nächsten Hafen geeignetes Schiff bereit.

Herzlichen Dank!

Freie Wähler Weissach/Flacht e.V.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Töpfer,
sehr geehrte Frau Richter,
liebe Kolleginnen und Kollegen der Fraktionen,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Haushalt 2022 wurde auf unserer 2-tägigen Klausurtagung am 11. und 12.03. in der Strudelbachhalle detailliert besprochen.

Liebe Frau Richter – Ein herzliches Dankeschön an Sie und Ihr Team für die sehr gute Aufbereitung und Vorstellung unseres diesjährigen Gemeindehaushaltes.

Die Zahlen wurden ja bereits von Hr. Töpfer ausführlich dargelegt.

In Summe beträgt das geplante haushalterische Defizit im ordentlichen Ergebnis im Jahr 2022 knapp 1,7 Mio. €. Dies mag im Vergleich zu den Vorjahren erfreulich klingen, jedoch sind weitere Defizite, bedingt durch die Corona Pandemie und den Krieg in der Ukraine, für 2022 schwer zu beziffern und somit im Haushalt auch nicht berücksichtigt.

Das Investitionsvolumen 2022 beträgt rund 6,8 Mio. €.

Die wichtigsten Posten auf der Ausgabenseite betreffen Sanierungs- bzw. Baumaßnahmen wie z.B.

- die Fortführung des begonnenen nächsten Bauabschnitts unserer Kläranlage,
- die „Neue Ortsmitte Weissach", welche wir dieses Jahr planerisch angehen wollen,
- das Gewerbegebiet „Neuenbühl III in Flacht",
- die Friedhofsumgestaltung in Weissach,
- das Einrichten von RegioRad-Standorten in beiden Ortsteilen sowie die
- Sanierung der Treppenanlage Eichen-/Bahnhofstraße in Weissach

Spiegeln sich in diesem Haushalt auch Maßnahmen für den Umwelt- und Naturschutz wider?

- Für die Installation von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden sind im Haushalt 680.000 € eingeplant. Damit stellt die Gemeinde die Weichen für eine nachhaltige und unabhängige Energieerzeugung und nimmt ihre Vorbildfunktion wahr.
- Errichtung von 2 Stellplätzen mit 5.000 € sowie 10.000 € für Mietkosten von 3 Pedelecs und 2 Fahrräder für das RegioRad sind für dieses Jahr veranschlagt. In den nächsten vier Jahren jährlich 20.000 € für Mietkosten, davon 50 % Förderzuschuss vom Verband Region Stuttgart.
- Die Gemeinde beteiligt sich an Projekten wie „insektenfreundliche Gemeinde" sowie beim „European Energy Award – EEA". Hierfür verbleiben Kosten von rund 12.500 € bei der Gemeinde.
- Des Weiteren sollen im Jahr 2022 und in den nächsten 3 Jahren jeweils 2000 qm weitere Blühflächen auf der Gemarkung ausgewiesen werden.

Wie sieht es mit der Schaffung von Wohnraum aus, zumal das Bürgerbegehren das Neubaugebiet „Am Graben" gestoppt hat?

Wir sind der Auffassung, dass weiterhin jegliche Anstrengung dahingehend unternommen werden muss, Innenentwicklung vor Außenentwicklung zu erreichen.

Unter diesem Aspekt sind beispielhaft zwei Vorhaben zu benennen:

- Mit der Ausgestaltung „Neue Ortsmitte Weissach" hat die Kommune alle Möglichkeiten innerörtlichen Wohnraum in bester Lage zu realisieren
- Aber auch private Investitionen, wie am „Wöhr-Areal" in Planung, sind hervorragende Beispiele, wie eine umweltverträgliche Schaffung von Wohnraum erfolgen könnte.

Für die Geldanlagen und liquiden Mittel mit aktuellem Stand in Höhe von rund 55,7 Mio. € gibt es Unwägbarkeiten, da viele Gewerbesteuerbescheide nur vorläufig sind und ggf. zu viel erhaltene Steuern zurückerstattet werden müssen.
Außerdem sind hierbei bereits die 16 Mio. € die wir derzeit durch die Greensill-Affäre befristet niedergeschlagen und „ausgebucht" haben, bereits berücksichtigt.
Wir freuen uns, dass es nach interner und externer Aufarbeitung hierzu in absehbarer Zeit auch eine öffentliche Stellungnahme der Verwaltung und des Gemeinderates geben wird.
Stand heute verringert sich unsere Liquidität bis 2025 um mehr als 11 Mio. €.
Das heißt: Nach wie vor leben wir von der Substanz.

Als Freie Wähler unterstützen wir den von der Verwaltung vorgeschlagenen Weg der Haushaltskonsolidierung, welche sich in den Augen des schnellen Lesers des Haushaltes auch in den gesunkenen Personalkosten darzustellen scheint.
Man darf dabei aber nicht vergessen, dass die gesunkenen Personalkosten im Haushalt hauptsächlich durch nicht besetzte, aber im Stellenplan mit Kosten bezifferte Stellen bedingt sind.
Die Kosteneinsparung im positiven Sinne, der Fehlbestand im negativen Sinne beim Personal schlägt sich aber in einer immensen Überlastung der gesamten Verwaltung nieder. Hinzu kommen noch krankheitsbedingte, mitunter auch längere Ausfälle.

Unser besonderer Dank gilt deshalb der gesamten verbliebenen Rumpfmannschaft der Verwaltung für den immer unermüdlichen Einsatz für unsere Kommune.

Wir sehen hier aber gleichzeitig dringenden Handlungsbedarf für die Zukunft, wohlwissend, dass sich eine schnelle Lösung nicht abzeichnet, da sich die Personalsituation unserer Gemeinde landauf, landab in exakt der gleichen Konstellation bei den anderen Kommunen wiederfindet.

Verschlechternd kommen für Weissach die vom Gesetz her vorgegebenen wettbewerbsverzerrenden Gehaltsschranken (orientierend an der Gemeindegröße) hinzu. Das heißt, wir können nicht so viel bezahlen, wie größere Kommunen.

Vor dem Hintergrund der Personalsituation auf dem Rathaus haben wir aus unserer Fraktion dieses Jahr nicht nur keine kostentreibenden, sondern auch keine „nice-to-have" Anträge gestellt, welche die Verwaltung weiter belasten würden.
Dennoch sehen wir die Notwendigkeit, neben den schon oben beschriebenen umfangreichen Baumaßnahmen, bereits angeschobene Projekte sowie die für den Schutz der Bevölkerung wichtigen Themen wie den Hochwasserschutz im Fahrnet und das kommunale Starkregenrisikomanagement in den kommenden Jahren schnellstmöglich umzusetzen, sobald die entsprechenden personellen Kapazitäten wiederhergestellt sind.

Noch sind wir als Gemeinde für die Zukunft gut aufgestellt. In den letzten Jahren wurde bereits erfolgreich an einigen Stellschrauben gedreht, um unser haushalterisches Defizit zur verringern.
Dennoch sind weitere Einschnitte erforderlich.
So werden wir uns erneut mit weiteren Anpassungen bei den Gebühren und den Freiwilligkeitsleistungen beschäftigen müssen, bevor wir erneut die Möglichkeit der Anhebung von Hebesätzen für die Gewerbesteuer und der Grundsteuer in Betracht ziehen.
Ebenfalls haben wir beschlossen, dass im Haushalt 2022 die jeweiligen Ressorts zunächst nur über 80% des geplanten Budgets verfügen können.

Die nach wie vor sehr hohen Geldanlagen bergen die Gefahr zu sehr im Jetzt und Heute zu leben.
Manch Eine(r) hat bei dem derzeit noch hohen Geldvermögen nach wie vor wenig Verständnis für die Einsparungen, welche die Verwaltung und der Gemeinderat gemeinsam beschlossen haben.
Wir als Gemeinde haben aber auch den Auftrag, der nächsten Generation ein gut bestelltes Feld zu hinterlassen. Insbesondere müssen wir in einem doppischen Haushalt die in unserer Gemeinde sehr hohen Abschreibungen erwirtschaften.
Auf diesen „ausgeglichenen" Haushalt arbeiten wir hin.

Wir werden in diesem Jahr noch einige weitere Unwägbarkeiten zu stemmen haben.
- So steht in diesem Jahr eine Bürgermeisterwahl an, deren Ausgang nicht vorhergesagt werden kann. Die Kontinuität und Ausrichtung der Gemeinde kann sich schlagartig ändern.
- Nationale wie internationale Krisen werden auch bei uns ihre Spuren hinterlassen.

Deshalb heißt es in diesem Jahr besonders:
- Zusammenstehen
- nicht alles, was wünschenswert ist auch einfordern
- Prioriäten setzen in der täglichen Arbeit und
- versuchen, die Verwaltung ihre Arbeit machen zu lassen, denn wir haben das Vertrauen in die handelnden Personen.

Wir als Freie Wähler sehen die Gemeinde Weissach mit dem vorliegenden Haushalt gut gerüstet für die Zukunft und stimmen ihm deshalb zu.

Bürgerliste e.V. Unabhängige Wählervereinigung-Weissach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Haushalt legen wir das Fundament und den Rahmen für den Mitteleinsatz für das jeweilige Haushaltsjahr. Weissach kommt aus einer Zeit, die durch hohe Gewerbesteuereinnahmen geprägt war. Hieraus hat sich eine sehr gute Infrastruktur entwickelt. Mit dieser Entwicklung einhergehend waren allerdings auch die Kosten in vielen Bereichen deutlich angestiegen. Parallel haben sich die Einnahmen in den letzten Jahren stetig und spürbar verringert. Ein ausgeglichener Haushalt konnte zunehmend nur noch mit Hilfe von immer größeren Entnahmen aus den Rücklagen dargestellt werden. Der Gemeinderat und die Verwaltung haben sich in den letzten Jahren der Verantwortung und Aufgabe gestellt, dieser Entwicklung entgegenzuwirken.

Viele Maßnahmen wurden bereits ergriffen, um das strukturelle Defizit zu verringern, doch nicht alle getroffenen Maßnahmen stoßen auf Verständnis. Weitere Stellschrauben sind nur noch begrenzt vorhanden.

Die in den vergangenen Jahren im Bereich der Haushaltskonsolidierung getroffenen Maßnahmen durch Reduzierung der Freiwilligkeitsleistungen, einhergehend mit einer schrittweisen Erhöhung von verschiedenen Gebühren auf ein Niveau von Gemeinden mit vergleichbarer Größe und Struktur sowie die Anhebung der Hebesätze im Bereich der Gewerbe- und Grundsteuer, zeigen eine spürbare Wirkung. Das strukturelle Defizit konnte in etwa halbiert werden. In vielen Bereichen bedeutet dies eine verkraftbare Erhöhung für den Einzelnen, jedoch in Summe einen wichtigen und notwendigen Beitrag zur Entlastung des Haushalts. Bei der unumgänglichen Weiterentwicklung der Gebühren und Modellstruktur im Bereich der Kindertagesbetreuung und Schulkindbetreuung, die in 2021 stufenweise umgesetzt wurde, zeigte sich in den Reaktionen verschiedener Eltern, wie sensibel Erhöhungen

im familiären Bereich wahrgenommen werden. Für viele Gemeindeleistungen, die im Rahmen der Pflichtaufgaben einer Kommune erfüllt werden müssen, wird es niemals möglich sein, diese auch nur annähernd wirtschaftlich darzustellen, was auch nicht Ziel einer Kommune sein kann und ist. Dies würde bedeuten, dass die tlw. immensen Kosten auf die Nutznießer verteilt und damit für Familien eine nicht tragbare Kostenlast zu Stande käme. Verantwortung und Aufgabe des Gemeinderats ist es, die Anpassungen so zu gestalten, dass diese zum einen für die Haushalte darstellbar bleiben und zum anderen, die in vielen Bereichen bestehende große Lücke zwischen Kosten und Einnahmen in vertretbaren Grenzen zu halten. Ein tlw. undankbares und schwieriges Unterfangen, da die Betroffenen in der Regel nur die Erhöhung sehen, jedoch die Kostensituation im Einzelfall sowie die Haushaltssituation insgesamt nicht kennen und damit den Handlungsdruck nur schwerlich nachvollziehen können.

Die Rahmenbedingungen haben sich weiter verändert.
Die einst üppigen Gewerbesteuereinnahmen der Gemeinde Weissach sind stark zurückgegangen. Gemeinden, deren Bedarfsmesszahl die Steuermesszahl übersteigt, erhalten nach §5 FAG Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich (Finanzausgleichgesetz – FAG) eine Schlüsselzuweisung in Höhe von 70 % der Differenz zwischen Bedarfsmesszahl und Steuermesszahl. **Weissach erhält in 2022 erstmals eine Schlüsselzuweisung in Höhe von rund 1,95 Mio. €.** In 2020 waren die Gewerbesteuereinnahmen im Ergebnis erstmals negativ. Hohe Rückzahlungen von rund 7 Mio. € für das Jahr 2009 führten zu einem Gesamtergebnis von –3,43 Mio. €. Die Einnahmen für 2021 sind vorsichtig mit 1 Mio. € veranschlagt, wobei noch nicht gesichert ist, ob dieser Betrag am Ende tatsächlich als Einnahme verbucht werden kann. Zu groß sind die Unsicherheiten bzgl. einer neuerlichen unerwarteten Rückzahlung. Für 2022 wird mit Gewerbesteuern in Höhe von 1,5 Mio. € gerechnet.

Die Abschreibungen stellen den jährlichen buchmäßigen Wertverlust des gemeindeeigenen Anlagevermögens dar. Dieses umfasst Gebäude, Straßen aber ebenso bewegliche Güter, wie Fahrzeuge, Maschinen etc. **Die Doppik erfordert eine Darstellung der Abschreibungen im Haushalt und die Erwirtschaftung einer entsprechenden Deckung, die jedoch nicht vollumfänglich erreicht werden kann**. Im Haushalt für 2022 schlagen die Abschreibungen nach jetzigem Stand mit rund 3,45 Mio. € zu Buche. Weissach hat ein beträchtliches Anlagevermögen, das noch nicht vollständig erfasst ist, und so beruhen die Abschreibungen tlw. auf der Basis von Abschätzungen und werden sukzessive durch eine konkrete Wertermittlung konkretisiert. Tendenziell ist davon auszugehen, dass die Abschreibungen mit fortschreitender Wertermittlung eher steigen werden. Der Gesamtergebnishaushalt für 2022 weist ein Defizit von rund 1,8 Mio € aus. Auch in den fortfolgenden Jahren rechnet die Verwaltung mit Aufwendungen in Höhe von rund 25 Mio. € pro Jahr und mit einem jährlichen Defizit von plus–minus 2 Mio. €. Die Abschreibungen können also nicht vollumfänglich erwirtschaftet werden. Hieraus entsteht zwar kein unmittelbarer Mittelabfluss, jedoch sind rund 50 % der Abschreibungen und die damit verbundenen Wiederbeschaffungsmaßnahmen bzw. Reinvestitionen nicht durch Einnahmen gedeckt.

Werfen wir einen Blick auf unsere Rücklagen:
Der Stand unserer Rücklagen bzw. jetzt in der Doppik unserer „liquiden Mittel“ lag zum Jahresbeginn bei rund 55 Mio. € und wird bis Ende 2025 voraussichtlich bei 45 Mio € liegen. Für 2022 sind Entnahmen in Höhe von rund 565 TSD € geplant. Aufgrund der aktuellen Negativzinsphase und der damit verbundenen Verwahrentgelte waren die Rücklagen bisher bei verschiedenen Banken angelegt. Wir alle mussten in 2021 schmerzlich zur Kenntnis nehmen, dass sich die Rücklagen durch die Insolvenz der Greensill Bank um 16 Mio. € verringert haben. Geprägt durch dieses Ereignis und dem Ziel von Gemeinderat und Verwaltung, bis zur Erarbeitung einer neuen Anlagenrichtlinie eine größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten, wurden seither keine weiteren Geldanlagen mehr getätigt und die jeweils fällig gewordenen Anlagen auf Konten von Banken mit einer Institutionssicherung geparkt. Dies bedeutet, dass die bisherigen Erträge aus Geldanlagen stetig abnehmen und gleichzeitig mehr und mehr Verwahrentgelte entstehen. Die Zinseinnahmen, die in 2020 noch bei rund 530 TSD € lagen, haben sich mehr als halbiert und sind in 2022 nur noch in Höhe von 236 TSD € veranschlagt. Der Gemeinderat hat sich im Zuge der Aufarbeitung der Greensillthematik mit der Überarbeitung der Anlagenrichtlinie beschäftigt und gemeinsam mit der Verwaltung Prämissen für eine durch größtmögliche Sicherheit geprägte Anlagestrategie definiert, die derzeit von der Verwaltung ausgearbeitet wird. Sofern die Marktlage es erlaubt, werden dann je nach Anlage keine bzw. geringere Verwahrentgelte entstehen, jedoch werden sich die Erträge bei ca. 60–80 TSD € pro Jahr und damit auf einem sehr viel niedrigeren Niveau als bisher bewegen.

In 2022 werden bereits begonnene Projekte fortgesetzt und nur dringend anstehende Sanierungsprojekte in Angriff genommen.
Für 2022 sind dies unter anderem, mit rund 280 TSD € die Fortführung der „Neugestaltung der Weissacher Ortsmitte“, die Fortführung der Friedhofskonzeption mit rund 200 TSD €, die Maßnahmen im Rahmen des kommunalen Starkregenrisikomanagements, des Hochwasserschutz Strudelbachtal und aus dem Gewässerentwicklungsplan mit rund 160 TSD €. Weitere Investitionen, wie die Sanierung der Friedhof–, Brunnen– und Seitenstraße mit rund 1 Mio €, die Anschaffung von Raumluftanlagen in Schulen und Kitas mit 157 TSD €, Außenspielgeräte und weitere Maßnahmen in den Kitas mit 70 TSD €, die Versetzung des Beachvolleyballfeldes mit 110 TSD € und im Bereich Energieversorgung Photovoltaikankagen in Höhe von 650 TSD €, sind eingeplant. Für Planungs– und Beratungsleistungen verschiedenster Themen sind Gelder in Höhe von rund 552 TSD € im Haushalt berücksichtigt.

Was haben wir uns vorgenommen?
Aufgrund der aktuellen finanziellen Situation und der laufenden bzw. anstehenden Projekte, hat die Bürgerliste zum Haushalt 2022 keine Anträge für weitere Investitionen gestellt. Vielmehr wollen wir die am dringlichsten anstehenden Projekte zum Abschluss bringen und das bereits angelaufene Schlüsselprojekt „Neugestaltung der Weissacher Ortsmitte“ in der erforderlichen Qualität fortführen. Wir halten weiter daran fest, die in Sachen Klimaschutz geplanten bzw. bereits begonnen Maßnahmen in die Umsetzung zu bringen bzw. abzuschließen und erachten dies als eine wichtige Investition in die Zukunft.

Neben der Realisierung der aktuellen Projekte muss es uns gelingen, weitere Ansätze zur Reduzierung der laufenden Kosten und Möglichkeiten zur Generierung von zusätzlichen Einnahmen zu finden, um so das strukturelle Defizit weiter abzubauen. Keine Anstrengungen zu unternehmen, bedeutet, dass unsere endlichen Rücklagen immer weiter und in immer höherer Geschwindigkeit abschmelzen werden. Das Ziel, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, müssen wir deshalb weiter im Blick behalten.

Dies birgt einige Herausforderungen, denn wir werden nicht umhinkommen, auch im Bereich der Gebühren weitere Anpassungen vorzunehmen. Hier gilt es nachvollziehbare, ausgewogene und sozial gerechte Ansätze zu entwickeln.

Die konjunkturelle Lage, die Entwicklung der aktuellen Pandemie und die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine sind Faktoren, die sich nicht vorhersagen lassen, jedoch unsere Situation nicht unerheblich beeinflussen können. Konzentrieren wir uns also auf die Dinge, die wir größtenteils selbst beeinflussen können – unsere Kosten. Um diese im Rahmen zu halten, haben sich die Verwaltung und alle Fraktionen wie bereits im letzten Jahr auch für 2022 darauf verständigt, durch eine begrenzte Budgetfreigabe in Höhe von 80% den Haushalt nicht in vollem Umfang auszuschöpfen. Dieser in vielen, jedoch nicht allen Bereichen des Haushalts umsetzbare Ansatz hat sich bewährt und wird auch in 2022 nicht zu schmerzlichen Einschnitten führen. Der Haushalt ist auch in 2022 so aufgestellt, dass alle wichtigen und notwendigen Maßnahmen berücksichtigt sind.

Wenn wir weiterhin die erforderlichen Weichen in die richtige Richtung stellen und ganz wichtig, wir bereit sind, unser Anspruchsdenken weiter zu wandeln, werden wir die anspruchsvolle Herausforderung, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, gemeinsam bewältigen. Die Bürgerliste wird sich weiterhin mit ganzer Kraft dafür einsetzen, wichtige Beiträge für gute Lösungen zu erarbeiten und diese in die politische Diskussion einzubringen. Dem Haushalt in der vorliegenden Form stimmen wir seitens der Bürgerliste zu.

Fraktion der Bürgerliste vertreten durch Karin Häcker, Dr. Daniela Stoffel-Jauß, Paul Ebser, Rolf Epple, Marco Grafmüller und Andreas Pröllochs

Unabhängige Liste Weissach und Flacht

Die Aufgabe von Kommunalpolitik ist es, die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in Ihrer Gemeinde zu gewährleisten. An dieser Vorgabe muss sich eine Bewertung des Haushaltes unserer Gemeinde orientieren.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Töpfer,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung
werte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates
liebe Weissacher und Flachter Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir sind in 2022 angekommen. Ein neues Haushaltsjahr liegt vor uns.

Auch unsere Kommunalpolitik und unsere Planungen werden überschattet vom Krieg.

Krieg in Europa, das war und ist unvorstellbar. Ein Krieg, der nicht in unsere Zeit passt, uns bedrückt, bedroht und Sorge macht. Die Bilder und Nachrichten beherrschen unsere Gedanken, unser Leben und trotzdem fordert der kommunale Alltag unsere Kraft und Aufmerksamkeit und unser verantwortliches Handeln hier vor Ort. Erneut zeigt uns das Weltgeschehen auf, wie wichtig ein respektvoller Umgang der Menschen miteinander ist.

Ein Miteinander geprägt von zwischenmenschlichen Werten und gegenseitiger Achtung.

Unser Haushalt für das Jahr 2022 darf deshalb nicht nur vom Sparen dominiert werden, sondern soll und muss es möglich machen, Gelder zu investieren in soziale Projekte und Aufgaben, um ein gutes, gesundes Sorgen für die Zukunft unserer Kinder und unserer älteren Bürger*innen, der Familien und Jugendlichen, den Schwachen und Schutzbedürftigen in unserem Ort zu gewährleisten. Ich hoffe und wünsche mir, dass es uns gelingen möge Prioritäten zu setzen, dass es uns gelingt das Wichtige vom Unwichtigen zu unterscheiden.

Es ist und wird sicherlich nicht einfach die anstehenden notwendigen Ausgaben und Investitionen mit der immer noch nicht idealen Einnahmesituation der Gemeinde in Einklang zu bringen.

Deshalb steht vorneweg unser Dank an alle Beteiligten, die auch dieses Jahr an dem vorliegenden Haushaltsplan mitgearbeitet haben. Vielen Dank an Herrn Bürgermeister Töpfer und unserer Kämmerin Frau Richter. Und nicht zu vergessen, ebenso vielen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Weissach für ihr tägliches Engagement und ihre Leistung.

Bewegte Monate, Wochen und Tage liegen im angefangenen Jahr bereits hinter uns. Die unberechenbare weitere Entwicklung der Corona Pandemie, aber auch die Zukunftsherausforderungen im Bildungs- und Betreuungsbereich, die fortschreitende Digitalisierung, der Klimaschutz, das Thema Wohnen und Bauen, die kommunale Haushaltssituation und vieles mehr werden uns weiterhin herausfordern. Wir schätzen das gute und konstruktive Miteinander im Gemeinderat mit dem Ziel, das Beste für Weissach und Flacht zu erreichen. An dieser Stelle auch ein herzlicher Dank an alle Gemeinderatskolleginnen und Gemeinderatskollegen.

Der Haushalt 2022 ist eingebracht. Auch der diesjährige Haushalt bleibt seiner langjährigen Tradition treu – sprich – die Eckdaten bleiben ähnlich, die Genehmigungsfähigkeit wird durch die Entnahme von Rücklagen und Sondereffekten erreicht. Der Schuldenstand ist bei null. Buisness as usual – ein weiter so?

Wir als UL Fraktion sehen dies äußerst kritisch. Warum? Die Weissacher Kommunalpolitik krankt vor allem an einem; einer immensen und aufgeblähten Ankündigungspolitik, der aber anschließend der Wille zur Umsetzung fehlt. Es ist zwar manches, teilweise seit Jahren, schon beraten und beschlossen, die Gelder im Haushalt eingestellt, doch die Umsetzung steht immer noch aus. Beispielhaft hierfür sei nur genannt die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Gewässerentwicklungsplan, das kommunale Starkregenrisikomanagement, das Grünpflegekonzept, die Fortführung der Erhebung von Wohnraumpotential. Hier ist eine konsequente Umsetzung in Zukunft unabdingbar.

Es ist und bleibt wichtig eine enkeltaugliche Zukunft zu planen und zu gestalten. Eine enkeltaugliche Zukunft, die den Fokus in die Zukunft hat – eine Zukunft, die für alle greifbar ist und alle Generationen betrifft. Dafür stehen unserer Anträge zur Erstellung von qualifizierten Bebauungsplänen für nicht überplante Gebiete in beiden Ortsteilen, die Behandlung des Antrages zur Erhebung der Wohnraumpotentiale und die zügige Sanierung des alten Rathauses in Weissach.

Positiv sehen wir, die im Haushalt eingestellten Gelder zur Installation von Photovoltaikanlagen. Das Klimaleitbild für die Gemeinde Weissach wurde verabschiedet. Wir erwarten dann jedoch nicht nur ein Papier, welches wieder in der Schublade verschwindet, sondern dass auch weiter aktiv mit der Umsetzung von Maßnahmen begonnen wird. Daher müssen ausreichend Mittel im Haushalt 2022 zur Verfügung gestellt werden. Es geht hier nicht nur um einen grünen Spleen. Das Bundesverfassungsgericht hat im Frühjahr 2021 dem Gesetzgeber in Auftrag gegeben, im Sinne der Generationengerechtigkeit, mehr für den Klimaschutz zu tun. Auf der Homepage der Gemeinde Weissach finden wir folgenden Eintrag: „Nachhaltig Handeln heißt, nicht auf Kosten von Menschen in anderen Regionen der Erde zu leben oder die Erfüllung der Bedürfnisse zukünftiger Generationen zu gefährden. Wirtschaftliche, soziale und ökologische Aspekte sind dabei gleichermaßen zu berücksichtigen. Dabei bildet die Belastbarkeit der Erde und der Natur die absolute Grenze: Ein Rückgang an natürlichen Ressourcen, also der Abbau von Rohstoffen oder der Verlust natürlicher Lebensräume, kann nicht durch steigendes Kapital in einem der anderen Bereichen ausgeglichen werden.“ In diesem Sinne hoffen und fordern wir, dass die Weissacher Klimaschutzpolitik weiter fortgeführt wird, denn die Klimawende ist keine individuelle Aufgabe. Die Klimakrise ist ein kollektives Problem. Wir können nur zusammen eine Wende schaffen.

Es freut uns deshalb umso mehr, dass unserem Antrag zur Radwegeplanung zugestimmt wurde. Nach dem Motto: „Unsere größte Schwäche liegt im Aufgeben. Der sichere Weg zum Erfolg ist es immer, es noch einmal zu versuchen“ (Thomas Alva Edison). Der zweite Versuch der Antragstellung für die Radwegeplanung hatte Erfolg und ist ein weiterer Schritt in Richtung Mobilitätswende.

Dies zeigt, wir dürfen nicht nachlassen und müde werden. Die Umsetzung unserer Ziele beim Klimaschutz muss konkret und zeitnah erfolgen. Wir haben keine Zeit zu verlieren. Wir müssen uns der Frage stellen: In welcher Welt will ich – oder meine Kinder, bzw. die nachfolgende Generation – leben? Oder um es mit den Worten von Barak Obama zu untermauern: Wir sind die letzte Generation, die etwas gegen den Klimawandel tun kann.

Eine weitere Sorge ist die Entwicklung der Finanzen in unserer Gemeinde.

Wir hoffen auf Steuer und Gebühren Einnahmen und auf eine kommende positive Konjunkturentwicklung, um eine zukunftsfähige Haushaltsplanung aufstellen zu können.

Unser Dank gilt an dieser Stelle allen Steuer–, Gewerbesteuer– und Gebührenzahlern, die uns diesen Haushalt erst ermöglichen. Einer Erhöhung der Erträge im Ergebnishaushalt durch Anhebung von Steuern und Gebühren im Jahr 2022 können wir und werden wir nicht zustimmen.

Auch nicht außer Acht lassen können wir, dass das vergangene Jahr stark geprägt war durch die Greensill Bank Pleite und die für unsere Gemeinde damit verbundene Geldanlagekrise. Wir finden dieses Geschehen verdient wirklich die Bezeichnung Krise. In Fachkreisen wird als Krise ein Ereignis bezeichnet, das durch innere oder äußere Einflüsse akute Gefahr für ein Lebewesen, die Umwelt oder auch die Finanzwelt bedeutet. Einer Krise geht über einen längeren Zeitraum ein Geschehen voraus, in dem etwas nicht so funktioniert hat, wie es sollte. Eine Krise kann man nicht abkürzen, eine Krise muss durchlebt werden. Das erfordert die Bereitschaft und den Mut die Spannung auszuhalten. Das ist nicht leicht.

Wir in der Gemeinde Weissach haben die Krise jedoch abgekürzt! 16 Millionen Euro wurden noch in der Oktober Gemeinderatssitzung im vergangenen Jahr niedergeschlagen und tauchen somit im Zahlenwerk vom Haushalt 2022 nirgends mehr auf. So sind 16 Millionen Euro von März 2021 bis März 2022 einfach verschwunden. Nach wie vor stehen wir zu unserer Stellungnahme vom März 2021. Die aktuellen Beratungen für eine neue Geldanlagestrategie und die Neufassung der Geldanlagerichtlinien geben Grund zur Hoffnung einer Veränderungsbereitschaft für das zukünftigen Handeln.

Neben den Geldanlagesorgen und den notwendigen Ausgaben für große Investitionen und Bauprojekte, wie der neuen Ortsmitte Weissach, der Erweiterung der Kläranlage, dem Straßenbau, der Erschließung der Gewerbeflächen im Neuenbühl III, um nur einige beispielhaft zu nennen, müssen jedoch auch gleichzeitig und gleichberechtigt die Ausgaben für die sozialen und gemeinnützigen Belange zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger stehen. Dies darf und kann sich nicht nur auf ideelle Werte beschränken und eingrenzen lassen, sondern muss und wird auch monetäre Auswirkungen zur Folge haben.

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen Unabhängigen Liste und Grüne zur Einrichtung eines Notstromaggregates für die Freiwillige Feuerwehr Weissach wurde leider abgelehnt, mit der Begründung der Feuerwehrbedarfsplan solle erst abgewartet werden. Eine Entscheidung, die für mich und uns von der Unabhängigen Liste Weissach und Flacht nicht nachvollziehbar und eigentlich unvorstellbar ist. Über die Notwendigkeit der Mitteleinstellung zur Beschaffung eines Notstromaggregates diskutieren und argumentieren zu müssen, macht uns wütend und traurig zugleich. Im Anbetracht der Entwicklung der Geschehnisse des Klimawandels und der Weltpolitik müsste doch die zeitnahe und zügige Anschaffung eines Notstromaggregates selbstverständlich sein. Hier handelt es sich doch um kein „nice to have“ der Freiwilligen Feuerwehr Weissach, sondern um eine notwendige Anschaffung zum Wohle aller Weissacher und Flachter Einwohner*innen. Im Sinne der Verantwortung gegenüber der Bürgerschaft, wäre hier, unserer Meinung nach, eine sofortige Anschaffung des Notstromaggregates dringend nötig.

Zu den Aufgaben unserer Gemeinde gehört ebenso die Unterstützung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes in einem funktionierenden Sozialraum. Dieser Zusammenhalt findet nicht nur in den sozialen Medien statt, sondern größtenteils im realen Leben, beim Einkaufen, beim Feiern, bei den Begegnungen und Gesprächen mit unseren Mitmenschen. Eine hohe Aufenthaltsqualität an Straßen, auf Plätzen sowie in der Natur bietet die Basis für ein entspanntes Miteinander im öffentlichen Raum – Orte fürs Alltagsleben. Wir hoffen, dass die von uns beantragte Beschattung am Spielplatz beim Kindergarten/ Brunnenstraße in Flacht ein kleiner Beitrag hierzu ist. Denn die Corona Pandemie hat in einer Deutlichkeit gezeigt, wie wichtig persönliche Kontakte, Gespräche und Begegnungen sind.

Deshalb gebührt auch an dieser Stelle unser herzliches Dankeschön allen Menschen in Weissach und Flacht, die auf vielfältige Weise das Gemeinwohl mit ihrem Engagement bereichern. „Was macht eine lebenswerte, attraktive Gemeinde aus? Viele Dinge fallen einem da ein. Der eigentliche Reichtum einer Gemeinde sind jedoch die Menschen!" – Zitat aus dem Zeitungsartikel „Stille Helden". Und im Grußwort von Herrn Bürgermeister Töpfer vom 22.12.2021 heißt es: „Bürgerschaftliches Engagement ist das Rückgrat einer jeden Gesellschaft."

So sehen wir die Gelder im Haushalt für die Jubiläumsfeierlichkeiten „50 Jahre Weissach und Flacht" als einen Baustein im gemeindlichen Miteinander. Wir freuen uns heute schon auf das Fest und auf ein herzliches und gutes Beieinandersein am 17. Juli 2022 rund um und in der Strudelbachhalle.

Ein weiterer großer Posten im Haushalt ist für die Umsetzungsmaßnahmen im Rahmen der Digitalisierung vorgesehen. Wir von der UL begrüßen diese Entwicklung und hoffen, dass so Arbeitserleichterung und Vereinfachung von Verwaltungsabläufen zukünftig möglich werden können.

Dem Stellenplan im Rahmen des Haushaltsplanes haben wir zugestimmt, obwohl uns die Personalsituation innerhalb der Verwaltung Sorge macht. Im Spannungsfeld zwischen Organisationsrecht des Bürgermeisters und dem Budgetrecht des Gemeinderates müssen wir trotz allem bestrebt sein, miteinander Lösungen zu beraten und gangbare Wege für die Zukunft zu finden.

Gestatten Sie mir noch eine Anmerkung zum Schluss.

Wir Gemeinderäte*innen der Unabhängigen Liste Weissach und Flacht sind angetreten mit klaren Aussagen und klarem Bekenntnis. Wir haben erfahren, wer Kante zeigt eckt an.

Denn von den meisten Themen die in unserer Kommunalpolitik zur Sprache kommen, beraten und beschlossen werden, sind Sie als Einwohner*innen unserer Gemeinde unmittelbar betroffen und so sehen wir diese praktizierte Bürgernähe als täglichen Prüfstein für unser Engagement im Gemeinderat. Unser Leitgedanke ist: Wir leben in dieser (einen) Welt, deshalb muss es uns ein natürliches Anliegen sein, dafür einzutreten und Mitverantwortung zu übernehmen, sowohl für die Schöpfung als auch für die Menschen und deren Miteinander. Das gilt für das lokale Umfeld ebenso wie für die globalen Zusammenhänge. Also heißt es immer wieder, sich zu Wort zu melden, sich einzumischen in die Diskussion und in die Gremien. Unsere Bitte an Sie, an Euch, liebe Flachter und Weissacher Mitbürgerinnen und Mitbürger: Machen Sie mit uns mit und mischen Sie sich mit uns ein!

Trotz Bedenken in Detailfragen stimmt die UL Fraktion dem Haushalt zu.

Ich möchte schließen mit einem Zitat von Dietrich Bonhoeffer:

„Optimismus ist in seinem Wesen keine Ansicht über die gegenwärtige Situation, sondern er ist eine Lebenskraft,
eine Kraft der Hoffnung, wo andere resignieren,
eine Kraft den Kopf hochzuhalten, wenn alles fehlzuschlagen scheint,
eine Kraft Rückschläge zu ertragen,
eine Kraft, die die Zukunft niemals dem Gegner lässt, sondern sie für sich in Anspruch nimmt."

In diesem Sinne wünsche ich uns allen, Zuversicht, Hoffnung und Vertrauen für ein gutes, gelingendes Leben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Susanne Herrmann
Fraktionsvorsitzende der Fraktion Unabhängige Liste Weissach und Flacht

Fraktion der Unabhängige Liste Weissach und Flacht
Susanne Herrmann (Fraktionsvorsitzende), Daniel Weeber (stellv. Fraktionsvorsitzender), Horst Klink, Adelheid Streckfuß

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Töpfer,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,
liebe Gemeinderatskolleginnen und Gemeinderatskollegen,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie einem Zukunftsroman entsprungen, erscheint die Zeit, die wir in den letzten zwei Jahren durchlebt haben und gerade immer noch durchleben: Eine Pandemie hat die Welt lahmgelegt. Sie hat weltweit persönliches und menschliches Leid sowie enorme ökonomische und soziale Schäden verursacht. Wer hätte jemals gedacht, dass in einem hochentwickelten Industrieland, wie der Bundesrepublik – immerhin auf Platz vier weltweit – die Situation derart entgleist.

Und ja, die Corona Krise trifft alle Menschen – aber sie trifft nicht alle gleich, denn soziale und gesellschaftliche Ungleichheiten wurden deutlicher denn je. Aber Krisen sagt man, schweißen die Menschen zusammen. Dennoch erleben wir, dass der Zusammenhalt der Gesellschaft bröckelt und Solidarität weicht einem zunehmenden Egoismus und eher antisozialem Verhalten – beides jedoch wirkt krisenverstärkend.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Verwaltung und den Hilfsdiensten für das Krisenmanagement vor Ort und das damit verbundene Engagement im letzten Jahr von Herzen bedanken. Wiederum galt es große Herausforderungen zu bewältigen. Wir

danken all den Menschen die „den Laden am Laufen halten“ – im Gesundheitswesen, im öffentlichen Nahverkehr, im Supermarkt, bei Polizei und Feuerwehr.

Denn eines ist sicher: **Vieles kann der Mensch entbehren, nur den Menschen nicht.**

Seit gut vier Wochen hält uns nun die Neuerscheinung eines Horrorthrillers in Atem.

Dass Gewalt solche Ausmaße annimmt, hätten wir alle nicht zu glauben gewagt. Beim Anblick der Kriegsszenen und dem unendlichen Leid, das die Menschen dort erfahren müssen, überfällt uns blanker Schauer. Unser Mitgefühl gilt all den Menschen dort und unser größter Wunsch ist, dass alles ein baldiges Ende nimmt und wir in Frieden miteinander leben können. Beeindruckend und ermutigend ist aber die große Solidarität, die sich in den letzten Wochen überall gezeigt hat.

Ich meine, bei all dem, rückt der Haushalt unserer Kommune, um den es heute geht, doch ganz weit in den Hintergrund und mag fast bedeutungslos erscheinen. Denn, die politische Entwicklung übertrifft derzeit alles andere und im Focus steht das große Ganze in der Welt. Das Ende dieses Horrorthrillers – ist derzeit nicht vorhersehbar.

Doch für unsere Kommune ist der Haushalt das große Ganze. Wir stellen zum einen die finanziellen Weichen für 2022, aber geben damit auch die Richtung vor, in die wir gehen wollen. **Wohin soll sich die Gemeinde entwickeln?**

Haushalt 2022 – Die wirtschaftliche Situation der Gemeinde
Die ist nun schon der dritte doppische Haushalt, der heute vor uns liegt

Der Ergebnis- und Finanzhaushalt
Die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer werden sich wohl auf dem aktuellen Niveau einpendeln. Einen weiteren Erhöhungsspielraum bei der Grund- und Gewerbesteuer sehen wir, insbesondere mit Blick auf die aktuelle gesamtwirtschaftliche Lage mit der einhergehenden hohen Inflationsrate nicht.

Die geringere Einnahmensituation führt auch zu geringeren Umlagen an das Land und den Kreis. Natürlich gilt es, alle Aufwendungen auch unterjährig im Blick zu behalten. Der globale Minderaufwand in Höhe von 90 % der Budgets ist ein adäquates Mittel dafür.

Der Finanzhaushalt zeigt die Liquidität der Gemeinde Weissach und schließt mit einem leicht positiven Planergebnis von rd. 500 T€ ab. Dies bedeutet, dass wir 2022 voraussichtlich nicht auf Rücklagen zurückgreifen müssen.

Unser Fazit zum Haushalt 2022
Auf den ersten Blick entsteht der Eindruck „na, das sieht ja gar nicht so schlecht aus.“
Erleichterung macht sich breit, oder trügt der Schein?

Bei den Abschreibungen handelt es sich auch in diesem Jahr mit 3,4 Mio € immer noch um einen reinen Schätzwert, da das Anlagevermögen bisher, überwiegend aufgrund der Personalsituation, immer noch nicht bewertet werden konnte und damit eine „große Unbekannte“ in sich birgt. Dies hat zur Folge, dass das Haushaltergebnis nicht korrekt ermittelbar ist und sich hieraus noch deutliche Veränderungen ergeben können. Einen rechtskonformen Haushaltsabschluss kann es daher nicht geben. Damit ist auch eine Beurteilung des Gesamtergebnisses schwer möglich. Vor dem Hintergrund der vom Gesetzgeber zeitlichen Befristung für die Fertigstellung der Bewertung des gemeindeeigenen Vermögens bis im Jahr 2025 und dem damit verbundenen Aufwand für die Verwaltung, sehen wir es nach drei Jahren für dringlich, endlich die Bewertung des Anlagevermögens voranzubringen, um den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden. Deshalb haben wir gemeinsam mit der UL einen Antrag gestellt, nunmehr ein Konzept mit Zeitplan zu erstellen und eine schrittweise Umsetzung vorzunehmen, ggf. auch mit Fremdvergabe.

Und, was wir nicht vergessen dürfen, ist der schmerzliche Verlust der 16 Millionen € aus der Greensill-Pleite, welcher, entgegen unserer Auffassung, bereits zum Ende 2021 wertberichtigt und das tatsächliche Ergebnis noch merklich verschlechtern wird. Wäre dies nicht schon geschehen, sähen die vorliegenden Planzahlen 2022 und das Ergebnis katastrophal aus.

Dieses Haushaltsjahr 2022 kann als ein Jahr der Konsolidierung bezeichnet werden.
Die deutlichen Verbesserungen, so warnt uns unsere Kämmerin, verdanken wir überwiegend den hohen Zuschüssen und geringeren Umlagen. Von daher ist es durchaus nachvoll-ziehbar, dass Frau Richter fast gebetsmühlenartig davor warnt, nicht in Euphorie auszubrechen und nach wie vor auf ein strenges Kostenmanagement drängt.

Ein strukturelles Defizit, aufgrund unseres besonderen Infrastrukturvermögens, lässt sich aber nur schwer vermeiden. Ganz so schlecht geht es uns jedoch nicht: Wir haben keine Schulden, verfügen dennoch über stattliche Rücklagen und damit über ein gutes finanzielles Polster, was uns jedoch nicht zu einem überschwänglichen Ausgabeverhalten verleiten soll.

Deshalb haben wir beantragt, die kommunalen Liegenschaften unter dem Kosten-Nutzen Aspekt hinsichtlich Wirtschaftlichkeit zu beleuchten. Priorität muss dabei sein, Leerstände dringend einer Nutzung bzw. Vermietung/Verpachtung zuzuführen. Bei Gesamtbetrachtung muss auch über mögliche Veräußerungen von Liegenschaften und beweglichem Anlagevermögen bzw. Inventar in den Hallen, nachgedacht werden. Die Umsetzung bleibt abzuwarten.

Zu alldem kommen das nicht vorhersehbare Ende der Pandemie, die weltwirtschaftliche und konjunkturelle Entwicklung und aktuelle Unwägbarkeiten, die große Unsicherheiten in sich bergen. Ganz zufrieden sind wir mit dem vorliegenden Haushaltplanentwurf nicht.

Sichert dieser zwar gewisse Handlungs- und Gestaltungsspielräume, die aber sehr eingeschränkt sind. **Wir meinen, dass wir noch ausreichend finanziellen Spielraum haben für Investitionen, insbesondere in Klimaschutz, die sich in jederlei Hinsicht „ertragreich“ für die Kommune auswirken.**

Die Verwaltung vertritt weiter vehement die Auffassung, dass die Kommune sich ausschließlich den Pflichtaufgaben widmen soll. Diese teilen wir nicht vollumfänglich. Wirtschaftliche Effizienz darf in bestimmten Lebensbereichen nicht der bestimmende Faktor sein, vor allem dann, wenn es um zukünftige Generationen, also um unsere Kinder und Enkel geht. **So liegt uns in diesem Zusammen-**

hang eine zukunftsorientierte, nachhaltige und generationengerechte Gemeindepolitik sehr am Herzen. Kommen doch einer Kommune noch viel vielfältigere Aufgaben zu als einem profitorientierten Wirtschaftsunternehmen. Denn auch freiwillige Aufgaben haben durchaus ihre Berechtigung in vielen Bereichen. Wir vermissen die Bereitschaft hier Ideen und Anregungen aufzunehmen. Visionen und Konzepte kommen uns zu kurz, denn Sie sind unser Schlüssel dafür, Weissach und Flacht fit für die Zukunft zu machen.

Die Herausforderungen 2022

Angefangenes endlich voranbringen und umsetzen
Die letzten beiden Jahre konnte vieles angestoßen, jedoch aufgrund mangelnder Personalkapazitäten nicht wie geplant umgesetzt werden. Dies gilt es aus unserer Sicht nun endlich anzupacken. Es warten wichtige Projekte auf Ihre Umsetzung: Der Hochwasserschutz, das Starkregenrisikomangagement und der Gewässerentwicklungsplan. Alles drei sind wichtige Projekte, um die Bevölkerung vor den Folgen des Klimawandels zu schützen.

Die Ortsmitte Weissach
Die Planungen werden langsam konkreter und der Fahrplan zur Ortsmitte nimmt Fahrt auf. Weitere Untersuchungen müssen gemacht und Gutachten eingeholt werden. Die Prozesse sind langwierig, die Umsetzung zieht sich. Hier darf nicht vergessen werden, die Bürger*innen, die sich in dem Beteiligungsprozess eingebracht haben, weiter mitzunehmen und natürlich die ganze Bevölkerung. Eine gute und laufende Kommunikation mit allen Beteiligten halten wir für sehr wichtig.

Die Wohnraumentwicklung in der Gemeinde
Auch uns ist die Schaffung von Wohnraum wichtig. Aber wir wehren uns gegen weiteren Flächenverbrauch in den Randlagen auf der grünen Wiese. Dies hat auch die Mehrheit der

Bürge*rinnen beim Bürgerentscheid am 16.09. vergangenen Jahres so mitentschieden. Zum Glück, denn Potentiale im Rahmen der Innenentwicklung gibt es, wie man sieht: Schaffen wir nun auf dem WöhrAreal ein Wohnquartier, auf dem rd. 150 – 200 Menschen ein Zuhause finden. Eine gute Alternative finden wir, die auch infrastrukturell leistbar ist.

Unser Antrag vom Juli 2021 zielt darauf ab, das Thema Wohnraumpotentiale und Leerstände ebenso weiter zu verfolgen. Bereits 2015 hat die Firma Ökokonsult einen sehr interessanten Bericht zu Demographie und Immobilien für Weissach bis 2030 erstellt. Diesen zu aktualisieren und fortzuschreiben fand richtigerweise eine Mehrheit im Gremium.

Es ist wichtig, mit Blick auf die weitere Nutzung von Innenentwicklungspotentialen und der damit einhergehenden Verbesserung der Flächeneffizienz, einen aktuellen Überblick über die Leerstände und das potentiell entstehende Angebot, aufgrund der Altersstruktur der Wohnbevölkerung bis 2040 zu erhalten. Gleichzeitig ist es dringend notwendig, ein Angebot von seniorengerechtem Wohnraum, mit möglichem Pflegeangebot in zentralen Lagen zu schaffen. Dieses Angebot ist in unserer Gemeinde völlig unzureichend. Es ist daher eine Aufgabe und Herausforderung, hierfür zeitnah Quartiere zu schaffen. Für uns ein zwingend erforderlicher Schritt in die richtige Richtung einer modernen, kommunalen Wohnraumpolitik.

Die größte Herausforderung: Der Klimaschutz
Am Ende komme ich zu unserer größten Herausforderung, **dem Klimaschutz.**
„Eines Tages wird alles gut sein, das ist unsere Hoffnung. Heute ist alles in Ordnung, das ist eine Illusion" (Voltaire)
Zu komplex ist die Gegenwart – zu herausfordernd die Zukunft.

Das Lehrbuch zum Klimawandel erfährt wieder einmal eine weitere überarbeitete Auflage:
Der Winter – ist bisher wieder ausgeblieben – Schneemengen, die zum Schlittenfahren einladen – Fehlanzeige. Das begonnene Frühjahr – ist bereits jetzt von massiver Trockenheit gekennzeichnet. Regen seit Wochen – Fehlanzeige. Aussichten: schlecht!

Das Satiremagazin „Der Postillon" regte bereits 2018 deshalb italienische Restaurants an, anstelle der beliebten Pizza „Quattro Stazione" die Pizza „Tre Stazione" auf die Speisekarte zu nehmen: Frühling, Sommer, Herbst.
Ds Klimaschutzkonzept der Landesregierung macht hier klare Vorgaben – **und die Kommunen sind der Schlüssel zum Erreichen der Klimaziele!**

Unser Antrag einer Sanierungsstrategie der kommunalen Liegenschaften liefert ein Ansatz hierzu. Um einem massiven Sanierungsstau in den Folgejahren vorzubeugen, halten wir es für dringend erforderlich, eine Bestandsaufnahme über notwendige Reparaturen und Sanierungsmaßnahmen, durchzuführen. Eine fachgerechte und laufende Unterhaltung unserer Liegenschaften erspart uns langfristig hohe Aufwendungen. Beim Gebäudemanagement erwarten wir zukünftig in besonderem Maß ein ökonomisch nachhaltiges Wirtschaften. Alle Maßnahmen sind zwingend unter dem Aspekt eines energetisch sinnvollen CO2–neutrales Gebäudemanagement zu betrachten und mittelfristig strategisch zu planen. **Wir sehen insbesondere energetische Sanierungsmaßnahmen als Werterhöhung des Anlagevermögens. Sie stellen für uns eine alternative, ertragbringende Anlageform dar.** Hier hat die Verwaltung bereits reagiert. Entsprechende Gelder für Sanierungsfahrpläne sind im Haushalt eingeplant. Das begrüßen wir sehr!

An dieser Stelle ein ganz besonderer Dank an unseren Klimaschutzmanager Herr Karczag für sein großes Engagement und seine tolle Arbeit bisher.

Ebenso freut es uns, dass unser **Antrag zur Erweiterung insektenfreundlicher Blühwiesen** weiterverfolgt wird. Hierfür plant die Verwaltung 2022 weitere 2000 qm vorzusehen. Leider fanden unsere Anträge zur Umsetzung der Mitfahrbänke und die Auflage eines kleinen Förderprogrammes für Solarsteckeranlagen keine Mehrheit im Rat. Ebenso wurde unser **überfraktioneller Antrag mit der Unabhängigen Liste für die Einrichtung eines Notstromaggregates im Feuerwehrmagazin mehrheitlich abgelehnt**. Aber genau die Folgen des Klimawandels lassen befürchten, dass wir die Feuerwehr in Zukunft mehr denn je brauchen werden. Extreme Wetterereignisse werden deutlich häufiger auftreten und unsere Feuerwehren vor weitere Herausforderungen stellen. Sie wird mit mehr und schwierigeren Einsätzen gefordert sein. Daher müssen wir dafür sorgen, dass die Feuerwehr und Rettungsdienste personell und technisch stets sehr gut aufgestellt sind. Die vielen Ehrenamtlichen leisten einen unheimlich wichtigen

Beitrag zum Schutz der Bevölkerung. **Deshalb unser Appell: Wir sollten dieses Thema unbedingt nochmals zeitnah aufgreifen und nicht auf die lange Bank schieben!**

Als Ergebnis steht für uns fest: Über all unserem Handeln steht ein übergeordnetes Ziel: Der Klimaschutz. Alle zukünftigen Entscheidungen müssen unter dem Aspekt des Klimaschutzes getroffen werden, denn wir alle sind auf eine intakte Umwelt angewiesen. Die Gemeinde ist gut beraten, diesen Weg weiter intensiv zu beschreiten: Klimaschutzziele müssen klar priorisiert und konsequent verfolgt werden, um Weissach und Flacht auch für die nachfolgenden Generationen lebenswert zu erhalten.

Die Personalsituation
Einige unserer Anträge wurde aufgrund von Personalvakanzen und damit verbundenen Personalengpässen abgelehnt. Das finden wir schade! Ziel muss sein, schnellstmöglich vakante Stellen zu besetzen und auf Kontinuität und Konstanz in der Verwaltung zu setzen, damit alle Dienstleistungen zur Zufriedenheit der Bürger*innen erbracht werden können. Dies war in der Vergangenheit nicht immer der Fall, was auch in der Bevölkerung für großen Unmut sorgte. Unsere volle Unterstützung hierzu, ggf. auch mit mehr Stellen, sagen wir zu.

Zum Schluss steht fest: Wir alle gehen erneut weiter in ein ungewisses Jahr 2022. Auch wenn wir uns alle die „alte Normalität" zurückwünschen, müssen wir uns der aktuellen Situation mit viel Geduld, Mut und Kampfgeist stellen – Schwierige Zeiten bieten immer auch Chancen und Möglichkeiten zu Veränderungen und Umbrüchen. Unser Blick muss sich nach vorne richten, denn nicht nur das Heute ist herausfordernd, sondern das Morgen. Aber:
„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht." (Marie von Ebner–Eschenbach)

Dem vorliegenden Haushalt 2022 kann unsere Fraktion zustimmen, wenn auch wir stärkere, zukunftsweisende Akzente vermissen.

Ein großer Dank an unsere Kämmerin Frau Richter und Herrn Weth für das ausführliche Zahlenwerk und allen Mitarbeiter*innen der Verwaltung, die am Haushaltsentwurf mitbeteiligt waren. **Unser Ansporn ist es, unsere Gemeinde auch 2022 weiter zukunftsfähig mitzugestalten!**

Petra Herter Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN OV Weissach–Flacht

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung über die Ehrung der ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Weissach (Ehrungssatzung)

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für Baden–Württemberg i.V.m. § 7 Feuerwehrgesetz und § 8 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Weissach, jeweils in der aktuellen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Weissach in seiner Sitzung am 28.03.2022 folgende Ehrungssatzung beschlossen:

§ 1 Aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr

(1) Die aktive Mitgliedschaft setzt die Einsatzbereitschaft bei alarmierten Feuerwehreinsätzen (Brandlöschung, Technische Hilfsleistungen, Bergungen) sowie die regelmäßige Teilnahme bei Übungen voraus.

(2) Mitglieder der Altersabteilung zählen ebenfalls als aktive Mitglieder, sofern ein Amt gemäß § 3 Abs.2 ausgeführt wird.

§ 2 Ehrungen für Mitgliedschaft

(1) Die Berechnung der aktiven Mitgliedschaft beginnt mit dem 14.Geburtstag in der Jugendfeuerwehr.

(2) Die aktive Mitgliedschaft endet nicht automatisch mit Eintritt in die Altersabteilung, wenn parallel zu der Mitgliedschaft in der Altersabteilung ein Amt gemäß § 3 Abs.2 ausgeführt wird.

(3) Stichtag für eine Nachverleihung für 25–, 40– und 50–jährige Dienstzeit, wobei einmalig für lediglich die längste Dienstzeit nachgeehrt wird, ist einheitlich der 01.01.2022.

(4) Für die zu ehrenden Mitglieder werden von der Gemeinde neben einer Urkunde folgende Geschenke bzw. Geschenkwerte überreicht:

a) Aktive Mitgliedschaft:
15 Jahre: Essensgutschein für einen lokalen Gastronomiebetrieb im Wert von 150 €
25 Jahre: Gutschein für einen Aufenthalt mit sechs Übernachtungen im Feuerwehrhotel am Titisee für das Feuerwehrmitglied
40 Jahre: Gutschein für einen Aufenthalt mit sechs Übernachtungen im Feuerwehrhotel am Titisee für das Feuerwehrmitglied
50 Jahre: Gutschein für einen Aufenthalt mit sechs Übernachtungen im Feuerwehrhotel am Titisee für das Feuerwehrmitglied

b) Mitgliedschaft (aktive Mitgliedschaft wird angerechnet):
40 Jahre: Essensgutschein von einem lokalen Gastronomiebetrieb im Wert von 150 €
50 Jahre: Essensgutschein von einem lokalen Gastronomiebetrieb im Wert von 150 €
60 Jahre: Essensgutschein von einem lokalen Gastronomiebetrieb im Wert von 150 €
70 Jahre: Essensgutschein von einem lokalen Gastronomiebetrieb im Wert von 150 €

(5) Die Würdigung wird durch den Bürgermeister, den stellvertretenden Bürgermeister oder einer vom Bürgermeister damit beauftragten Person im Rahmen einer Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr vorgenommen.

§ 3 Ehrenmitgliedschaft

(1) Der Gemeinderat kann auf Vorschlag des Feuerwehrausschusses Personen, die sich um das örtliche Feuerwehrwesen besondere Verdienste erworben oder zur Förderung des Brandschutzes wesentlich beigetragen haben, die Eigenschaft als Ehrenmitglied unter folgenden Voraussetzungen verleihen:

a) 10 Jahre Kommandant
b) 15 Jahre stv. Kommandant
c) 25 Jahre aktives Mitglied und 20 Jahre Übernahme einer Funktion
d) 40 Jahre aktives Mitglied und 10 Jahre Übernahme einer Funktion
e) 40 Jahre aktives Mitglied und 5 Jahre Kommandant

(2) Als Amt gelten für die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft gemäß § 3 Abs. 1 die folgend aufgeführten Funktionen:

a) Kommandant
b) Stv. Kommandant
c) Zug- / Gruppenführer
d) Ausschussmitglied
e) Kassenwart
f) Schriftführer
g) Pressewart
h) Jugendwart
i) Stv. Jugendwart
j) Gerätewart
k) Stv. Gerätewart

(3) Zur Berechnung der für die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft erforderlichen Amtszeit gemäß § 3 Abs.1 können Amtszeiten addiert werden, sofern die jeweiligen Ämter nicht parallel ausgeführt werden.

(4) Die Verleihung wird durch den Bürgermeister, den stellvertretenden Bürgermeister oder einer vom Bürgermeister damit beauftragten Person im Rahmen einer Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr vorgenommen. Das Ehrenmitglied erhält eine Urkunde.

§ 4 Ehrenkommandant

(1) Der Gemeinderat kann auf Vorschlag des Feuerwehrausschusses bewährten Feuerwehr- und Abteilungskommandanten nach Beendigung ihrer aktiven Dienstzeit die Eigenschaft als Ehrenkommandant unter folgenden Voraussetzungen verleihen:

a) 15 Jahre Kommandant
b) 20 Jahre stv. Kommandant

(2) Die Verleihung wird durch den Bürgermeister, den stellvertretenden Bürgermeister oder einer vom Bürgermeister damit beauftragten Person im Rahmen einer Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr vorgenommen.

§ 5 Verleihung des Feuerwehrehrenzeichens

Die für das Feuerwehrehrenzeichen für 15, 25, 40 und 50 Jahre Einsatzdienst auszuzeichnenden Angehörigen der Gemeindefeuerwehren werden von der Gemeindeverwaltung im Einvernehmen mit dem Feuerwehrkommandanten vorgeschlagen. Auf die Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Verleihung von Feuerwehr-Ehrenzeichen (VwV-Feuerwehr-Ehrenzeichen) in der derzeit gültigen Fassung wird verwiesen.

§ 6 Entziehung der Ehrung

(1) Die Gemeinde Weissach kann sowohl eine verliehene Ehrenmitgliedschaft als auch eine verliehene Ehrenkommandantschaft wegen unwürdigen Verhaltens entziehen.

(2) Über die Entziehung entscheidet der Gemeinderat unter Angabe von Gründen mit einer Stimmenmehrheit von zwei Dritteln.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.04.2022 in Kraft.

Weissach, den 29.03.2022

gez. **Töpfer**
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Weissach geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

§ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Weissach, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de, Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Daniel Töpfer, 71287 Weissach, Rathausplatz 1, oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de, Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Not- / Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst

Kreiskliniken Böblingen – Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.:	18 – 22 Uhr
Mi.:	14 – 22 Uhr
Fr.:	16 – 22 Uhr
Sa., So., Feiertage:	8 – 22 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin von der Notfallpraxis durchgeführt. Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwenige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Böblingen, Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.:	19:30 – 23:30 Uhr
Sa. und Feiertage:	9 – 22:30 Uhr
So.:	9 – 22 Uhr

Zentrale Rufnummer:
07031 668-22600 oder 112

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.:	18 – 22 Uhr
Sa., So., Feiertag:	8 – 22 Uhr

Zentrale Rufnummer:
116117 (Anruf ist kostenlos)

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Rufnummer:
116117 (Anruf ist kostenlos)

HNO-Dienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertag:	8 – 20 Uhr

Zentrale Rufnummer:
116117 (Anruf ist kostenlos)

Ärzte

Dr. Stadler, Flacht, Tel.: 4943060
Dr. Schittenhelm / Dr. Gäfgen, Weissach, Tel.: 901850
Zahnarzt Dr. Alexander Boeck, MOM, Flacht, Tel.: 31880
Zahnarzt Kabel, Flacht, Tel.: 909001
Zahnärzte Dr. Zingg-Meyer, Dr. Meyer, Tel.: 33500
Dr. Opatowski, Weissach

Giftzentrale Baden-Württemberg

Folgende Informationsstellen sind TAG und NACHT bereit. Auskünfte über Gegenmaßnahmen bei Vergiftungsunfällen aller Art erteilen:

Universitäts-Kinderklinik in Freiburg
Tel. 0761 192-40, Informationszentrale für Vergiftungen,
79106 Freiburg, Mathildenstr. 1

Giftnotruf München
Tel. 089 19240, Fax: 089 41402467

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Tel.: 08000 116 016

AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen
Telefon: 07031 632 808
Telefonzeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 10 – 13 Uhr;
Mittwoch	von 13 – 16 Uhr

Notruf: 07031 222 066
Notrufzeiten:
nachts zwischen 20 – 7 Uhr;
Samstag, Sonntag und an Feiertagen rund um die Uhr

E-Mail: **info@amila-beratung.de**
Homepage: www.amila-beratung.de

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Notfallrufnummer,
Augenärztlicher Notdienst,
Kreis Böblingen, Tel. 0711 2624557

Frauen-/Zahnärztlicher Notdienst

Frauenärztlicher Notdienst
zu erfragen unter Telefon 07152 397870

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst können Sie unter der Rufnummer 0711 7877722 erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Anmeldung erforderlich

02./03.04.2022, Praxis Hahmann,
Tel. 07033 33698

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Dienst beginnt morgens ab 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des Folgetages

Mittwoch, 30.03.
Graf-Eberhard-Apotheke Grafenau, 71120 Grafenau, Württ. (Döffingen), Zum Ulrichstein 1, Tel.: 07033 – 4 50 72
Markt-Apotheke Flacht, 71287 Weissach-Flacht (Flacht), Weissacher Str. 38, Tel.: 07044 – 90 01 11

Donnerstag, 31.03.
Apotheke Warmbronn, 71229 Leonberg (Warmbronn), Planstr. 3, Tel.: 07152 – 94 95 50
Schiller-Apotheke Ditzingen, 71254 Ditzingen, Münchinger Str. 3, Tel.: 07156 – 95 96 97

Freitag, 01.04.
Schwaben Apotheke Renningen, 71272 Renningen, Lange Str. 18, Tel.: 07159 – 25 88

Samstag, 02.04.
Central-Apotheke international, 71229 Leonberg, Leonberger Str. 108, Tel.: 07152 – 4 30 86

Sonntag, 03.04.
Apotheke Butz Heimsheim, 71296 Heimsheim, Mönsheimer Str. 50, Tel.: 07033 – 46 95 30
Engel-Apotheke Magstadt, 71106 Magstadt, Alte Stuttgarter Str. 2, Tel.: 07159 – 94 98 11

Montag, 04.04.
Graf-Ulrich-Apotheke Leonberg, 71229 Leonberg, Graf-Ulrich-Str. 6, Tel.: 07152 – 2 44 22

Dienstag, 05.04.
Arkaden-Apotheke Heimerdingen, 71254 Ditzingen (Heimerdingen), Karlstr. 6, Tel.: 07152 – 5 88 77
Stadt-Apotheke am Narrenbrunnen, 71263 Weil der Stadt, Stuttgarter Str. 17, Tel.: 07033 – 5 27 60

Folgende Rufnummern über Apothekennotdienste stehen zuverlässig zur Verfügung:
Festnetz: 0800 00 22 8 33 – kostenfrei
Handy: 22 8 33 – max. 0,69 €/Min. von jedem Handy ohne Vorwahl.

Forum Asyl

Weissach/Flacht hilft

Forum Asyl Weissach

Evang. Kirche Weissach

Helfen mit Herz e.V.

CVJM Flacht

Vergangene Woche haben sich der CVJM Flacht, Helfen mit Herz und das Forum Asyl vernetzt, um Informationen und Erfahrungen auszutauschen und Doppelstrukturen zu vermeiden. Es ist uns ein großes Anliegen, dass die aus der Ukraine geflüchteten Menschen ein Dach über dem Kopf finden und hier in Weissach gut ankommen. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung:

Wir suchen:

Wohnraum für Geflüchtete
Menschen, die dolmetschen können,
das Ankommen begleiten,
Schulkinder unterstützen.

Angaben zu Ihrer Person

Vorname und Name	
Telefon (tagsüber erreichbar)	
Email	

Angaben zum angebotenen Wohnraum

Haus ☐	Wohnung ☐		
Anzahl Zimmer:		Fläche in Quadratmetern:	

Haben Sie ukrainische oder russische **Sprachkenntnisse** und können dolmetschen?	Ja ☐

Können Sie Zeit spenden und Flüchtlinge und Familien bei der Integration **begleiten**, z.B. bei den anstehenden Behördengängen?	Ja ☐

Möchten Sie Kinder mit **Spiel- und Lesestunden** beim Ankommen in Deutschland unterstützen?	Ja ☐

Sie erreichen uns wie folgt:

Forum Asyl info@forum-asyl.com bzw. telefonisch 01578 7032852
Dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr im alten Rathaus Weissach

Integrationsmanagerin Katharina Wojtulek in der Flachter Str. 35 in Weissach
k.wojtulek@lrabb.de bzw. telefonisch 0162 2442953

Ihre Daten werden wir vertraulich und nach Datenschutzrichtlinien behandeln.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung

Angebote für Senioren

DRK Gesundheitsprogramm

DRK Gesundheitsprogramme für Weissach und Flacht
Die Uhren sind schon umgestellt, jetzt hoffen wir, dass bald die Gymnastik wieder beginnt.

Voller Vorfreude blicken wir auf Ostern, denn danach beginnen wieder die Gymnastikstunden, an denen wir gemeinsam uns bewegen mit dem Stab, dem Reifen, den Hanteln und dem Ball, das macht uns Spaß, das wissen wir auf jeden Fall.

In den nächsten Wochen erfahrt ihr mehr.
Eure Gymnastikleiter
Barbara Stuible und Rainer Duppel

Standesamt

Sterbefälle

Erich Altrock, verstorben am 21.03.2022 in Stuttgart

Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

1 CD-Ständer aus Metall schwarz, Fuß und Kopfenden helles Holz
Gardinen-/ Vorhangschienen für Decke weiß, 3 Reihen für Gardinen oder Vorhänge, 3-teilig 205, 160, 300 cm mit 2 Eckbögen
Messingschienen zur Überbrückung 270 und 64 cm lang, 2,5 cm breit, müssen aufpoliert werden
Vorhangschiene Metall weiß gestrichen mit Holzunterkonstruktion 1 Bahn 335 cm
10 bis 15 m Holzfußleisten braun
Tel. 07044 38283 oder 0160 95854287 oder 0171 7498541

Ausklappbarer Nähmaschinenunterschrank mit Schubladen und Fächern Tel. 01523 3704000

Älteres Snowboard K2 mit zugehörigen Schuhen Crazy Creek Größe 42,5 (EUR), Tel. 0171 5674535

kleines Handwaschbecken, Keramik, 44 cm breit, 31 cm tief, Überlaufloch, ohne Hahnloch, Tel. 902343

Zwei Matratzen, Gr. 1, 1,90 x 1,36 m, 1,40 x 2,10 m, Tel. 33508

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, melden Sie sich bitte während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus Weissach unter Telefon 07044 9363-201 oder per Mail an mitteilungsblatt@weissach.de. Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde.

Abfallkalender

Weissach und Flacht
Bitte die Mülleimer am Abfuhrtag bis 6 Uhr bereitstellen.

31.03.
Papiermüll

01.04.
Biomüll

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Mittwoch	15 – 18 Uhr
Freitag	15 – 18 Uhr
Samstag	9 – 15 Uhr

Bitte entnehmen Sie Abfuhrtermine und Infos Ihrem Abfallkalender. In ihm finden Sie außerdem alle wichtigen Telefonnummern, Öffnungszeiten und Hinweise rund um die Abfallentsorgung.

Alle Anfragen, egal ob Sperrmüll-, Schrott- oder Behälterbestellung, Reklamation oder Abfallberatung an Kundeninformation und Service, Tel. 07031 663-1550, E-Mail: awb-kis@lrabb.de

Kindertagesstätten

Tagesmütter e.V. Leonberg

Kindertagespflege:
familiär, flexibel, individuell

Quelle: Charlotte Fischer

Tagesmütter/-väter bieten:
- Verlässliche Betreuung für Kinder bis 14 J.
- Geborgenheit, Annahme und Grundvertrauen
- Zeit zum Kuscheln, Entdecken und Ausprobieren

Aktuell freie Plätze bei Tagespflegepersonen!

Die Fachberatung des Tages- und Pflegemutter e.V. Leonberg berät und vermittelt kostenlos. Vereinbaren Sie gern einen Termin!

Bergstr. 4/1
71229 Leonberg
Tel: 07152-9064970
info@tagesmuetter-leonberg.de
www.tagesmuetter-leonberg.de

Schulen

Grundschule Flacht

Müllsammelaktion 4. Klasse der Grundschule Flacht

„Können wir das wieder machen?“, war die einstimmige Meinung der 4.Klässler der Grundschule Flacht, nachdem sie letzten Freitag zwei Schulstunden den Müll rund um ihre Schule eingesammelt hatten. Viel weiter kamen sie nicht, denn schon allein in den Hecken und Wiesen rund um das Schulgelände entdeckten die Kinder so viel Müll, dass sechs große Müllsäcke voll waren. Darunter war zum Beispiel ein Schuh, eine Fußmatte, ein aufblasbares Seepferd, ein Golfball, paketeweise weggeworfene Werbeprospekte und viele Flaschen.

Schnapsflaschen wurden gleich im Altglascontainer entsorgt.

Vielen Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes, die uns extra 20 neue Müllzangen zur Verfügung stellten und die Müllsäcke hinterher gleich abtransportierten.

Und hier ein Aufruf der Viertklässler: Haltet eure Umwelt sauber und nehmt euren Müll bitte wieder mit nach Hause!

S. K.

Fotos: Grundschule Flacht

Jugendreferat

Wir sind für euch da!

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern,
das Jugendreferat ist für euch jederzeit telefonisch erreichbar.

Bei Fragen jeder Art könnt ihr euch an uns wenden.
Jugendreferat@weissach.de, (07044) 9363–232

Eure Ansprechpartnerin ist:
Anna Böttinger (0163 8383905, boettinger@weissach.de)

Das Rectory bekommt Unterstützung!

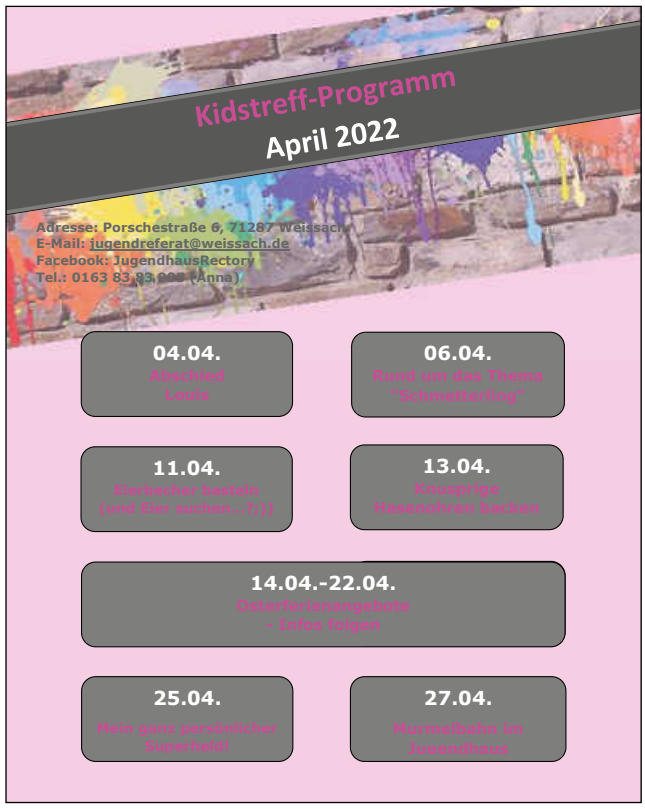
Achtung: kein Aprilscherz!
Wir drüfen jemand Neuen im Team begrüßen!
Am **Freitag, den 01.04.** beginnt ein **neuer Jugendreferent** mit der Arbeit im Rectory!

Wenn ihr unter den ersten sein wollt die den neuen Mitarbeiter kennenlernen und wenn ihr mehr über ihn erfahren wollt, kommt zu unserem **Freitagsangebot ab 12.30 Uhr** ins Jugendhaus (nähere Informationen zu dem Angebot findet ihr auf dem Flyer unten). Wir freuen uns auf den frischen Wind und auf euch im Jugendhaus!

Plakat: Anna Böttinger

DAS GEFÜHL
DER SICHERHEIT

Kidstreff Programm für den April



Kidstreff Programm April *Plakat: Anna Böttinger*

Bibliothek in der Zehntscheuer

ACHTUNG OSTERHASENALARM IN DER BIBLIOTHEK

Plakat: Susanne Flierl

Jetzt ist der Osterhase wieder in geheimer Mission unterwegs und hoppelt durch die Gärten. Auch in der Bibliothek haben wir „aufgeostert"! Sie finden in großer Auswahl alles zum Thema Ostern und Frühling. Von der Häschenschule, über smarte Hasenfranzgeschichten, ideenreiche Frühlingsdekorationsbücher, Rezeptideen für die gesunde Frühlingsküche, bis hin zur Bastelanleitung.

„Vivian Christensen: Wunderbare Ostern. Mit vielen neuen Ideen für ein stilvoll dekoriertes Osterfest.
Annette Moser ; Betina Gotzen-Beek: Ostergeschichten. Immer nur Eier bemalen und sie dann verstecken – gähnend langweilig! Osterhase zu sein macht auf Dauer keinen Spaß. Hase Paulchen muss allerdings erst die Osterhasenprüfung bestehen, bevor er richtig loslegen kann.
Frühlingsinspirationen: frische Dekoideen für Frühling und Ostern. Die edelsten und dekorativsten Ideen für Frühling und Ostern.
Farben des Frühlings: kunterbunte Dekoideen. Das trendige Deko-Ideenbuch in den angesagten Frühlingsfarben.
Pia Deges: Knallbunte Ostern. Raffinierte Ideen zum Basteln, Backen und Dekorieren.
Susanne Schaadt: Eierwärmer. Lustige Eierwärmer mit ausführlichen Häkelanleitungen.
Pia Pedevilla: Fröhlich-buntes Eierlei. Ostereier gestalten und Ideen rund ums Ei.
Heike Roland: Freche Frühlingswelt. Fensterbilder und Dekorationen aus Papier.
Pia Pedevilla: Niedliche Frühlingsboten. Farbenfrohe Fensterbilder und Fensterketten. Bastelideen für die ganze Familie.
Claire Freedman ; Jane Chapman: Wir sind soooo hüpfehasenhoppelfroh! Ein liebevoll illustriertes Bilderbuch für alle kleinen und großen Hasen." *(Zitate aus buchkatalog.de)*

Selbstverständlich sind wir in den Osterferien zu den gewohnten Zeiten für Sie da! Viel Spaß bei Ihren Frühlingsvorbereitungen wünscht Ihnen Ihr Bibliotheksteam!

Heimatmuseum Flacht

Frühjahrsboten

Das Alte Schulhaus in Flacht mit dem Heimatmuseum und der Galerie Sepp Vees. *Foto: S.Kittelberger*

Die Tage werden länger und auf den Grünflächen vor dem Heimatmuseum im Alten Schulhaus Flacht begrüßen nun auch die ersten Osterglocken den Frühling.

Wer sonntags einen Spaziergang machen möchte und dabei einen Besuch im Heimatmuseum einplant, kann neben der Dauerausstellung und der Galerie Sepp Vees nach wie vor die Sonderausstellung zur „Goldenen Hochzeit“ von Weissach und Flacht anschauen. Sie wurde mittlerweile um ein paar interessante Ausstellungsstücke aus Privatbesitz erweitert. Ein Fotowettbewerb und eine Ausstellung der eingereichten Bilder sind ebenfalls gerade in Vorbereitung. Ganz normal geöffnet hat natürlich auch wieder unser Museumscafé und wer nächsten Sonntag kommt, kann anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus auch gerne den Katalog zur Ausstellung „Unsere/Neue/Heimat“ kostenlos mit nach Hause nehmen.

Durch das neue Infektionsschutzgesetz (IfSG) des Bundes wurden die bisherigen Corona-Maßnahmen auf wenige Basismaßnahmen zurückgefahren. Für den Besuch im Heimatmuseum gilt jedoch noch bis zum 2. April die vorgesehene Übergangsregel. Damit bleibt auch die Maskenpflicht in Innenräumen zunächst bestehen.

Frühes Stillleben von Sepp Vees aus Privatbesitz.

Foto: Heimatmuseum Flacht

Heimatmuseum Flacht, Galerie Sepp Vees und Museumscafé
Leonberger Straße 2
Ortsteil Flacht
geöffnet sonntags von 14 – 17 Uhr und nach Vereinbarung mit Emmerich Kaiser 07044/32120
nächster Öffnungstag 03.04.2022
www.heimatmuseum-flacht.de
YouTube.com Channel Heimatmuseum Flacht
Museumsleiterin Susanne Kittelberger ist unter der Woche dienstags zwischen 15:00 und 18:00 Uhr erreichbar.
Telefon 07044/32109
E-Mail: info@heimatmuseum-flacht.de

Kirchen

Ökumene

Beten für den Frieden...

Plakat: wk

Kirche | Kunst | Kultur

Kulturelle Abende und Gottesdienst der Ökumenischen Erwachsenenbildung Weissach

30. März | 20 Uhr
Der Pastor bleibt Pastor
Dietrich Bonhoeffer zum Gedächtnis
Mit seinem unbestechlichen Gefühl für Recht und Unrecht und seinem Mut zu Entscheidungen, die ihm selbst unbequem waren, wurde der Dietrich Bonhoeffer zu einem Hoffnungsträger. Gesine Keller erzählt die Biographie eines furchtlosen und mutigen Mannes, der seine aufrechte Haltung auch im Angesicht des Todes nicht verlor.
Theaterstück von „Dein Theater“ mit Gesine Keller | Eintritt: 10 Euro

3. April | 10 Uhr
Farbzeichen – Lebenszeichen
Gottes Wort und Spray-Painting
Ökumenischer Gottesdienst mit Pastor und Spray-Painter Volker Kempf
Volker Kempf absolvierte nach Abschluss der Schule eine klassische Ausbildung im grafischen Gewerbe. Dadurch erhielt er erste Impulse für sein späteres künstlerisches Schaffen.

Von 1980 an setzte er sich mit den künstlerischen Möglichkeiten der Spraydose auseinander und begann damit experimentell zu arbeiten. Schließlich entwickelte der im Ruhestand in Schönaich lebende Pastor der Evangelisch-methodistischen Kirche seine eigene avantgardistische Maltechnik „Spraypainting“. Die „Kunst aus der Dose“ war erfunden!

Seine Werke stellte Volker Kempf in zahlreichen Einzelausstellungen u.a. in Stuttgart, Wiesbaden, Hamburg, Sindelfingen und Recklinghausen der Öffentlichkeit vor. Seine Bilder hängen in Foyers großer Firmen, in Kliniken, Hotels und in manchen Privathäusern.

Die besondere Technik unterscheidet sich grundsätzlich vom Airbrush und lässt spontaner Kreativität sehr viel Spielraum. Spraypainting verbindet klassische Maltechnik bezüglich Farbgestaltung und Bildaufbau mit den großen innovativen Möglichkeiten der Spraydose.

Beim Ökumenischen Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Weissach kann man den sprayenden Pastor in Aktion erleben – mit Spraydose und Bibel.

Plakat: Dein Theater

Evang. Kirchengemeinde Weissach

Kontakt
Pfr. Thomas Nonnenmann
Theodor-Heuss-Straße 9, Tel. 31310, Fax 974784
E-Mail: Pfarramt.Weissach@elkw.de
Sekretariat Andrea Hörnle Di. 15 – 18 Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr
www.gemeinde.weissach.elk-wue.de
Ev. Gemeindehaus, Raiffeisenstraße 15, Belegung: 31086

Judica 2022

Judica (Gott, schaffe mir Recht. Psalm 43,1)

Wochenspruch: Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. (Matthäus 20,28)

Impuls der Woche
Seine Gerechtigkeit gegen mich hätte ich begriffen, seine übermäßige Liebe ist unbegreiflich. (Stefan Andres, EG S. 195)

Sonntag, 3. April 2022
10.00 Uhr „Farbzeichen – Lebenszeichen“ Gottes Wort und Spray-Painting
Ökumenischer Gottesdienst mit Pastor und Spray-Painter Volker Kempf
Musik: Almut Schittenhelm und Projektchor
Opfer für die Katastrophenhilfe der Diakonie in der Ukraine
Der Gottesdienst wird zusätzlich online übertragen. Sie können ihn zuhause mitfeiern unter www.gemeinde.weissach.elk-wue.de
Ständerling – Kirchkaffee nach dem Gottesdienst
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Neue Regeln für die Gottesdienste
Es gelten bei uns neue Regeln für die Gottesdienste:
Auf der Empore nehmen alle diejenigen Platz, die gerne Abstand halten möchten. Im unteren Bereich der Kirche können wir (bei Bedarf) näher zusammenrücken. Nach wie vor gilt in unseren Gottesdiensten die Maskenpflicht. Nach dem Gottesdienst gibt es wieder Kirchkaffee (Ständerling). Selbstverständlich achten wir auch hier auf die Hygiene.
Für den sonntäglichen Ständerling benötigen wir noch Mithilfe. Bitte dazu gerne im Pfarramt melden.

Wochenveranstaltungen

Mittwoch, 30. März 2022
15/16.15 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Gemeindehaus
20.00 Uhr **„Der Pastor bleibt Pastor – Dietrich Bonhoeffer zum Gedächtnis“**
Ein **Theaterstück** von **„Dein Theater“** mit **Gesine Keller**
Eintritt € 10,–
in der **Evang. Kirche**

Mittwoch, 6. April 2022
15/16.15 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Gemeindehaus
20.00 Uhr **Bibelstunde** im Gemeindehaus
20.00 Uhr **„Nachgedacht“ Gesprächsabend** im Gemeindehaus
„Tod und Sterben – Was kommt danach?“

Vorschau

Herzliche Einladung
zum Oase-Gottesdienst
im Gemeindehaus
mit anschließendem
„Essen auf die Hand“

Plakat: Ev. Kirchengemeinde Weissach

Ev. Kirche Erwachsenenbildung

Nachgedacht
Die Idee zu „Nachgedacht" ist aus der Konfirmandenarbeit entstanden. Mit den Konfirmanden beschäftigen wir uns mit den Grundfragen des Glaubens und des Lebens. Zu Beginn des Konfirmandenjahres machen wir in jedem Jahr eine kleine Umfrage: Welche Themen interessieren junge Menschen in Weissach? Über was möchten sie im Konfirmandenunterricht sprechen? Die von den Konfirmanden genannten Themen erschienen uns so interessant, dass wir auch mit Eltern und Interessierten darüber nachdenken möchten.

So entstand eine vierteilige Serie mit dem Titel „Nachgedacht". Im 20. Oktober 2021 fand der erste Abend statt. „Leistungsdruck – Wie gehen wir damit um?" war das Thema. Coronabedingt mussten wir die drei weiteren Abende auf das Frühjahr verschieben.

Jetzt stehen die neuen Termine und Themen fest (jeweils 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus):

- Mittwoch, 6.4.: „Tod und Sterben – was kommt danach?"
- Mittwoch, 27.4.: „Jesus Christus. Was bedeutet er für mich heute?"
- Mittwoch, 4.5.: „Depression und Krisen. Was hilft?"

Wir freuen uns auf alle Konfirmandeneltern (gerne auch aus den vorangegangenen und kommenden Jahren). Aber auch alle anderen Interessierten sind herzlich willkommen!

CVJM Weissach e.V.

Kontaktdaten
1. Vorsitzender: Philipp Strobel, Tel. 2349684, Mörikestraße 34, Philipp.Strobel@cvjmweissach.de
Kassier: Andreas Stärkel, Tel. 31169, Vogelsangweg 28, Andreas.Staerkel@cvjmweissach.de
Vermietung Vereinsgarten: Regina und Peter Lang, Tel. 974835, E-Mail: vereinsgarten@cvjmweissach.de
http://www.cvjm-weissach.de

Hinweise Corona
Für die Sportgruppen gilt nun – wie schon bisher bei den Kinder- und Jugendgruppen – auch 3G (getestet, geboostert/geimpft, genesen).

Außer beim Übungsbetrieb im Sport gilt weiterhin die Maskenpflicht. Wir erfassen weiterhin Name und Telefonnummer zur Kontaktverfolgung.

Termine
Folgende Gruppen treffen sich in Präsenz:

Mittwoch, 30.3.
17.00 Uhr Mädchenjungscharsport, neue Sporthalle, Christine Zipperlen, Tel. 903242
18.00 Uhr Fußball für 12- bis 15-jährige Jungs, neue Sporthalle

Freitag, 1.4.
17.30 Uhr Bubenjungschar, 1. – 4. Klasse, Vereinsgarten

Montag, 4.4.
16.30 Uhr Kleine Mädchenjungschar (1. – 3. Klasse), Gemeindehaus
18.00 Uhr Große Mädchenjungschar (6. – 8. Klasse), Vereinsgarten
18.00 Uhr Bubenjungschar, Vereinsgarten
19.00 Uhr Crosspoint ab Konfialter, Gemeindehaus
19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene

Dienstag, 5.4.
17.30 Uhr Mittlere Mädchenjungschar (4. + 5. Klasse), Vereinsgarten
18.00 Uhr Bubenjungscharsport, neue Sporthalle, bitte Testnachweis (**Schülerausweis**) und Maske mitbringen
20.15 Uhr Badminton (gerade Wochen), Tischtennis (ungerade Wochen), Volleyball, neue Sporthalle (**mit 3G**)

Veranstaltungen

Anmeldung fürs Bubenjungscharlager
Ab sofort kann man in der Jungschar und auf der Homepage des CVJM Weissach die Anmeldung für das Bubenjungscharlager 2022 bekommen!
Meldet euch schnell an, die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Wer? Jungs, 8–14 Jahre
Wann? 31. Juli bis 6. August
Wo? Owen/Teck

Alles weitere (auch Tel. für Fragen): siehe Anmeldung.
Wir freuen uns auf Dich!
Die Jungscharleiter

Evang. Kirchengemeinde Flacht

Pfarrbüro: Anneke Strickmann
Lerchenbergstraße 29
Mo. 08.00 –11.30 Uhr und Do. 08.00 – 11.30 Uhr
Tel. 07044 3021 – Fax 07044 3041
E-Mail: pfarramt.flacht@elkw.de
Internet: www.flacht-evangelisch.de
Ev. Gemeindehaus, Leonberger Str. 11
Belegung Gemeindehaus: Tel. 07044 31609
Bankverbindung:
Volksbank: IBAN: DE52603903000020308000,
BIC: GENODES1LEO
Kreissparkasse IBAN: DE25603501300005713969,
BIC: BBKRDE6BXXX

Kasualienvertretung:

26.03.2022 – 01.04.2022	Pfarrerin Angelika Rühle Telefon: 07152/ 51303 E-Mail: angelika.ruehle@elkw.de
02.04.2022 – 08.04.2022	Pfarrer Peter Mende Telefon: 07152/ 51150 E-Mail: peter.mende@elkw.de

Bei seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen Sie Pfarrer Thomas Nonnenmann aus Weissach unter: 07044 – 31310 oder per Mail unter Thomas.Nonnenmann@elkw.de

In der vakanten Zeit, erfahren Sie über den Anrufbeantworter, zu den Sprechzeiten im Pfarramt oder über die Homepage wer für die Kasualien zuständig ist.

Ebenso dürfen Sie sich gerne bei Fragen an die 1. Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Sandra Körner, wenden. Tel.: 07044 – 33595

Wochenspruch der kommenden Woche:
Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele (Matthäus 20,28)

Mittwoch, 30. März
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Nebengebäude

Sonntag, 03. April – 5. Sonntag der Passionszeit –Judika–
Schaffe mir Recht, Gott! (Psalm43,1)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Alfred Essig in der Laurentiuskirche
Predigt: Markus 10, 35–45
Opfer: eigene Gemeinde
10.00 Uhr Kinderkirche Schatzkiste im Gemeindehaus
20.00 Uhr Friedensgebet in der Laurentiuskirche Solidarität für die Ukraine

Grafik: CVJM Flacht

CVJM Flacht e.V.

1. Vorsitzender: Uli Gommel
Tel. 07044 939183, E-Mail: uli.gommel@cvjmflacht.de

2. Vorsitzende: Christine Jäckle
Tel. 07044 33977, E-Mail: christine.jaeckle@cvjmflacht.de

Jugendreferentin: Friederike Auracher
Mobil: 0176 66552806,
E-Mail: friederike.auracher@cvjmflacht.de

www.cvjmflacht.de

Donnerstag, 31.03.22
18.00 Uhr Bubenjungschar „Adler“ (3. u. 4. Klasse)
18.45 Uhr Bubenjungschar „Puma“ (5. – 7. Klasse)
20.00 Uhr Hauskreise

Freitag, 01.04.22
20.00 Uhr Posaunenchor

Montag, 04.04.22
17.00 Uhr Mädels-Jungscharsport (1. – 4. Klasse)
18.00 Uhr Indiaca für Mädchen ab 12 Jahren
19.00 Uhr Jungenschaft
20.00 Uhr Faustball (**neue Sporthalle Weissach**)
20.30 Uhr Damensport in Perouse

Dienstag, 05.04.22
17.00 Uhr B.O.S.S. (Jungscharsport für Jungs 1. – 4. Klasse)
17.15 Uhr Mädchenjungschar „Flamingos“ (1. Klasse)
18.00 Uhr Mädchenjungschar „Die wilden Hühner“ (2. u. 3. Klasse)
18.00 Uhr Mädchenjungschar „Bambis“ (4. u. 5. Klasse)
18.00 Uhr Mädchenjungschar „Kuhle Koalas“ (6. u. 7. Klasse)

Eichenkreuzsport Handball
18.00 Uhr C-Jugend (Jahrgänge 2007 – 2010)
18.45 Uhr A-Jugend (Jahrgänge 2003 – 2005)
20.00 Uhr Aktive Mannschaft

Mittwoch, 06.04.22
18.00 Uhr Bubenjungschar „Eichhörnchen“ (1. u. 2. Klasse)
19.00 Uhr Mädchentreff
19.15 Uhr Fußballtraining Kunstrasen Weissach

Projektehaus-Flacht

Kontaktdaten ProHa

Programm – Berichte – Informationen
projektehausflacht.com

Projektehaus-Leitung
Damaris Läpple

Projektehaus-Belegungen
Britta Köhler
0163-1756729
proha@cvjmflacht.de

Wildbienenhotel

Wildbienenhotel *Grafik: ProHa-Team*

Abt. Sport

LK1 Handball Spielbericht
Es hat nicht sollen sein. Gegen den Tabellenführer aus Dußlingen gab es wieder eine derbe Niederlage. Flacht verliert deutlich mit 43:23.
Kommendes Wochenende ist spielfrei und man kann sich sammeln.

Für den CVJM Flacht spielten:
Micha Pflüger (TW), Steffen Epple (TW), Daniel Körner (3/3), Steve Schenk (1), Carsten Hummel (5), Niklas Nowotzin (5), Levin Pflüger (1), Oli Kacic, Lucas Geiger, Sven Köhler (3), J. Iberer (1), M.Gebhardt (1).

Ankündigung Handball CVJM Flacht Jugend

A-Jugend
Auswärtsspiel des CVJM Flacht am Sonntag, 3.4.2022, in Fellbach gegen den CVJM Fellbach.
Herzliche Einladung zum Spiel. Hier gilt auch für alle Zuschauer: Bitte die aktuellen Corona-Regeln beachten.

C-Jugend
Auswärtsspiel am Sonntag, 3.4.2022 gegen den CVJM Kusterdingen.
Herzliche Einladung an alle Zuschauer in die Härtensporthalle nach Kusterdingen.
Bitte die aktuellen Corona-Regeln beachten.

Evang.-methodistische Kirchengemeinde Weissach

Wort zur Woche
Auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen. Er kam, um selbst zu dienen und mit seinem Leben dafür zu bezahlen, dass viele Menschen aus der Gewalt des Bösen befreit werden. (Matthäus 20,28)

Wir laden ein
Zu all unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen! In der Friedenskirche sind alle Räume barrierefrei erreichbar.

Mittwoch, 30. März
20.00 Uhr Evangelische Kirche Weissach
Der Pastor bleibt Pastor – Dietrich Bonhoeffer zum Gedächtnis Theaterstück von „Dein Theater" mit Gesine Keller | Eintritt: 10 Euro

Freitag, 1. April
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Friedenskirche
30 Minuten Innehalten | Beten | Stille
in Solidarität mit den Menschen in der Ukraine und für ein friedliches Miteinander in der Welt

Sonntag, 3. April – Judika
10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Abschluss der Reihe der Ökum Erwachsenenbildung „Kirche | Kunst | Kultur"

Pastor und Spray-Painter Volker Kempf.

Spray-Painting: Taube. Foto: privat

Der Gottesdienst findet in der Evang. Ulrichskirche in Weissach statt. Er steht unter dem Thema „Farbzeichen – Lebenszeichen" und wird gestaltet von Spray-Painter und Pastor i.R. Volker Kempf, Schönaich.
Über die Website der Evang. Kirchengemeinde Weissach ist die Teilnahme auch online möglich. Die Adresse lautet: https://www.gemeinde.weissach.elk-wue.de/
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittwoch, 6. April
19.30 Uhr Sitzung des Haus- und Finanzausschusses

Corona-Informationen
Für unsere Gottesdienste gelten weiterhin folgende Corona-Schutzmaßnahmen:

Tragen einer FFP2-Maske während des gesamten Gottesdienstes (medizinische Masken sind nicht erlaubt), Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m.

Sie können außerdem leider, nicht am Gottesdienst teilnehmen, wenn Sie Symptome von Covid-19 aufweisen (z.B. trockenen Husten, Fieber, Störungen des Geschmacks- und Geruchsinns, Müdigkeit und Atemnot) oder wenn Sie direkten Kontakt zu einer an Covid-19 erkrankten Person hatten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Da durch die Abstandsregelung die Plätze in der Friedenskirche beschränkt sind und um zu vermeiden, dass Personen abgewiesen werden müssen, bitten wir darum, sich möglichst **bis samstags 12 Uhr zu den Gottesdiensten formlos anzumelden** – entweder per E-Mail (weissach@emk.de), per Telefon (07044-31586) oder über unsere Communi-App.

Kath. Kirchengemeinde St. Clemens Weissach

Leitender Pfarrer: Pater Gasto Lyimo
Telefon: 01520 / 2391009, gastopeter.lyimo@drs.de

Ansprechpartner: Pater Chidi Emezi
Telefon: 0176 / 36542569, chidi.emezi@drs.de
(auch in dringenden seelsorglichen Notfällen)

Gemeindereferentin: Claudia Vogelmann
Telefon: 0157 / 39356036, claudia.vogelmann@drs.de

Katholisches Gemeindezentrum, Grabenstraße 6
Pfarrbüro: Sandra Radermacher
Telefon: 07044 / 31331, Fax: 07044 / 32511
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 10.00 – 12.30 Uhr
stclemens.weissach@drs.de
www.clebora.de

Gottesdienste

Donnerstag, 31. März
9.00 Uhr Morgenmesse in **Weissch**

Freitag, 1. April
17.00 Uhr Firmung der Rutesheimer Jugendlichen in Renningen
– nur für die Familien der Firmlinge –

Samstag, 2. April
10.00 Uhr Firmung der Weissacher und Rutesheimer Jugendlichen in Renningen
– nur für die Familien der Firmlinge –

Sonntag, 3. April (5. Fastensonntag)
L1: Jes 43, 16-21; L2: Phil 3, 8-14; mEv: Joh 8, 1-11
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Rutesheim

10.00 Uhr Rosenkranzgebet in **Weissach**
10.45 Uhr Eucharistiefeier in **Weissach**
Kollekte heute für die MISEREOR-Fastenaktion

Dienstag, 5. April
8.30 Uhr Morgenmesse in Rutesheim

Bitte denken Sie weiterhin daran:
– FFP2-Maskenpflicht im Gottesdienst für alle ab 18 Jahre
– bekannte Hygieneregeln
– 1,5 m Abstand zu anderen Haushalten (markierte Plätze)

Ostersonntag I Gottesdienst auf dem Kirchplatz I 10.45 Uhr
Schon jetzt laden wir Sie herzlich zu unserem Open-Air-Gottesdienst an **Ostersonntag, den 17. April um 10.45 Uhr auf dem Kirchplatz von St. Clemens** ein.
Wir hoffen auf trockenes und schönes Wetter um mit Ihnen gemeinsam die Auferstehung des Herrn zu feiern.
Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in der Kirche stattfinden.

Meditation und Beichte I 12. April I 18.30 Uhr
Herzliche Einladung zu Meditation und Beichtgelegenheit am Dienstag, 12. April um 18.30 Uhr in St. Clemens.
Spirituelle Begleitung mit Pater Gasto, ausgesuchten Impulsen und Musik.

Aktuelles

Osterkerzenverkauf nach dem Sonntagsgottesdienst
Wie in den Jahren zuvor verkaufen wir wieder **Osterkerzen zugunsten der Missionsprojekte Schulkindpatenschaften in Sansibar sowie dem Waisenkinderprojekt in Tansania**. Die Kerzen können nach dem Gottesdienst am kommenden Sonntag zum Preis von EUR 3,50 (kleine Größe) und EUR 4,50 (mittlere Größe) erworben werden.

MISEREOR-Fastenaktion 2022 – Ihre Spende am 3. April

Plakat: MISEREOR Hilfswerk

„Es geht! Gerecht." – unter diesem Motto blickt die MISEREOR-Fastenaktion 2022 nach Bangladesch und auf die Philippinen und lädt dazu ein, unsere Lebensweisen zu überdenken und auszurichten hin zu einer sozial-ökologisch gerechten Gesellschaft.

Mit diesem diesjährigen Aufruf will MISEREOR deutlich machen, dass ein gemeinschaftliches Streben möglich ist nach einer Welt, in der alle Menschen in Gerechtigkeit leben können und die Schöpfung auch für zukünftige Generationen bewahrt wird. Die globale Erderhitzung treibt immer mehr Menschen dauerhaft in extreme Armut. Naturkatastrophen treffen härter und öfter auf Menschen, die kaum Zeit und Kraft hatten, sich von den Folgen der letzten Überschwemmung, des zerstörerischen Tropensturms oder der vernichtenden Dürre zu erholen. Dabei haben diese Menschen kaum zur Klimakrise beigetragen. Die sofortige Begrenzung der Klimakrise ist daher wirksame Prävention von Armut und zunehmender Ungerechtigkeit. Die Weichenstellungen in den Städten Asiens wie auch hier bei uns für eine klimafreundliche, gerechte Welt müssen und können heute erfolgen.

Ökumenisches Friedensgebet I 8. April um 18 Uhr I Kirchplatz St. Clemens
Wir möchten gemeinsam für den Frieden beten, in Solidarität mit den Menschen in der Ukraine und für ein friedliches Miteinander in der Welt.

+++ Kirchplatz St. Clemens +++ Freitag, 8. April um 18 Uhr
Weitere Termine in Weissach / jeweils 18 Uhr:
1. April: Friedenskirche der EmK
13. und 22. April: Evangelische Ulrichskirche
Bitte FFP2-Maske mitbringen.

Kinder und Jugend

Frühlingstreff der ClemenTeens – Herzliche Einladung!

Pfarrbriefservice
Foto: Michael Wittenbruch

Komm doch zu unserem frühlingshaften Jugendtreff – Gemeinsame Spiele und Aktivitäten rund um das Thema Frühling erwarten dich.

Wann? Samstag, 9. April von 10 – 11.30 Uhr
Wo? Kirchplatz St. Clemens in Weissach, Grabenstraße 6
Wer? Kinder aller Konfessionen ab Klasse 3

Hast du Lust mitzumachen? Dann melde ich gleich an, im Pfarrbüro (Telefon 31331) oder per Mail an stclemens.weissach@drs.de.
Wir freuen uns auf dich – Deine ClemenTeens

Rückblick Familienspaziergang „Auf Ostern zugehen"

Foto: Stefan Gering

Am Sonntag, den 20. März, fand unser Spaziergang unter dem Motto **„Auf Ostern zugehen statt".** Erfreulich viele Familien aus der ganzen Seelsorgeeinheit folgten der Einladung und trafen sich am Nachmittag bei schönstem Wetter, um symbolisch

einen Weg gemeinsam zu gehen. Mit dabei waren Pater Gasto sowie unsere Jugendgruppe „ClemenTeens“. Los ging es am Kirchplatz, anschließend durch die aufblühende Natur, mitunter auch über Wegstrecken, die mühsamer zu laufen waren. Unterwegs machten wir immer wieder Stationen, um Bibeltexte zu Jesu Wirken, Leid, Tod und seiner Auferstehung zu hören. Passende Lieder und kreative Impulse halfen uns, über das gehörte Nachzudenken – der Weg Jesu wurde so für uns ein Stück weit erfahrbar. Zurück am Kirchplatz angekommen, konnten wir noch bei Lagerfeuer und Stockbrot zusammenbleiben und so Gemeinschaft erleben. Insgesamt war es eine sehr schöne Erfahrung, die Halt in schwierigen Zeiten geben kann.

Aus Dekanat und Diözese

Durchkreuzte Wege – Ökumenischer Frauenkreuzweg in Stuttgart

Karfreitag, 15. April 2022, 12:00 – 14:00 Uhr
Auch in diesem Jahr führt an Karfreitag ein ökumenischer Frauenkreuzweg durch die Stuttgarter Innenstadt. An verschiedenen Stationen nehmen wir Leid und Not durchkreuzter Lebenswege von Frauen in den Blick und bringen sie vor Gott – im Gedenken an den Kreuzweg Jesu. Impulse, Stille, Bibeltexte, Gebet und Musik begleiten unseren Weg.

Beginn um 12:00 Uhr
vor St. Eberhard, Königstraße 7, Stuttgart
Abschluss bis 14:00 Uhr
in der Leonhardskirche, Leonhardsplatz 10
Liturgie: Cornelie Ayasse, Landesfrauenpfarrerin EFW, Claudia Schmidt, Geistliche Beirätin KDFB
Musik: Rebekka Kirchner, Klarinette

Nähere Informationen zum Ablauf des Kreuzwegs und zu einer notwendigen Anmeldung erhalten Sie auf den Homepages der Veranstalter!

Veranstalter:
Evangelische Frauen in Württemberg (EFW),
www.frauen-efw.de
Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB), www.kdfb-drs.de
Katholisches Bildungswerk Stuttgart, www.kbw-stuttgart.de

Heilungsraum am 31. März um 18 Uhr
Der Heilungsraum ist.....
Ein Raum, um Sorgen auszusprechen,
Lasten loszulassen,
Heilung zu erbitten,
neue Kraft zu schöpfen.
Erfahren dürfen:
Reden tut gut,
Handauflegen tut gut,
Segen tut gut,
so wie ich bin da sein tut gut.

Der nächste Heilungsraum findet morgen, 31. März, von 18 Uhr bis ca. 19.30 Uhr in der Kath. Kirche St. Bonifatius in Böblingen, Bonifatiusplatz / Ecke, Sindelfinger Str. 14, statt.
Geistlicher Begleiter: Frank Kühn, Klinikseelsorger, frank.kuehn@drs.de, Tel. 07031 668 295 00.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Aus dem Kirchengemeinderat

Foto auf unserem Leitbild:

Als Kirchengemeinderat von St. Clemens vertreten wir verschiedene Stimmungen und Meinungen innerhalb der Kirche. Während sich die einen Reformen wünschen, sind andere mit dem Status quo zufrieden. Was uns aber eint, ist der Wunsch, Jesus nachzufolgen und eine geschwisterliche Kirche zu bilden. Deshalb haben wir ein **Leitbild** formuliert, dass Sie auf unserer Homepage finden (www.se-clebora.drs.de, „St. Clemens“ im Menü links) und das wir im nächsten Gemeindebrief veröffentlichen werden.

Adventgemeinde

„ER bricht den Stolz der hochmütigen Herrscher, die Mächtigen dieser Welt müssen ihn fürchten!“ (Psalm 76,13 Hfa)

Veränderte Kräfteverhältnisse auf der Welt stellen uns vor große Herausforderungen. So wird der innere Zusammenhalt der europäischen Länder immer wichtiger. Uns wird bewusst: Europäische Werte zu leben ist beileibe kein Selbstläufer. Das hehre Ziel „Freiheit, Sicherheit und Rechtsstaatlichkeit ohne Binnengrenzen“ muss vermittelt, gelebt und um die Einheit in Europa immer wieder gerungen werden, auch ganz praktisch in den Alltagsbezügen. Wir leben in einer dramatischen Zeit. Einst blühende Weltreiche sind untergegangen. Heute erleben wir einen Machtmissbrauch und einen schleichenden Werteverfall. Es ist phänomenal, was Gott im sechsten Jahrhundert v. Chr. durch seinen Propheten Daniel in Einzelheiten und exakter Reihenfolge voraussagen ließ (vgl. Daniel 2,28-45): Schlussendlich wird Christus mit großer Macht wiederkommen und alle menschlichen Reiche beenden (V. 45). Aber noch sind wir hier. Wer auf den wiederkommenden Christus hofft, verhält sich nicht tatenlos. Bei der Verständigung auf die europäischen Grundwerte christlicher Prägung, auf ein vertrauensvolles und wertschätzendes Miteinander, sind wir alle gefragt, auch wenn und während wir auf Christus warten. (Nach Reiner Dürsch)

Gottesdienst nach Vorgaben der Landesregierung BW.
Samstag (Sabbat) 02.04.2022:
9:30 Uhr Bibelstudium; 10:40 Uhr Video-Predigt.

Weitere Predigten: **HopeTV, Satellit ASTRA** und **Kabel** (Vodafone)

Sa. u. So. 10:30 Uhr oder **live Gottesdienst**
Sa. ca. 10:45 Uhr über **Internet:** https://www.bogenhofen.at/de/multimedia/livestream/

Logo: HopeTV

Neuapostolische Kirche Weissach

Termine

Mittwoch, 30. März 2022
20:00 Uhr Gottesdienst
Bibeltext aus Jesaja 66, 13 – 14: „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet; ja, ihr sollt an Jerusalem getröstet werden. Ihr werdet's sehen und euer Herz wird sich freuen."

Sonntag, 03. April 2022
10:00 Uhr Übertragung des Gottesdienstes mit Bezirksapostel Michael Ehrich aus Heidelberg
15:00 Uhr „Verleih uns Frieden" – Benefizkonzert für die Ukraine in der Kirche in Stuttgart-Süd, Immenhofer Str. 62 (Anmeldung erforderlich unter www.junger-chor-sued.de)

Alle Gottesdienstbesucher werden gebeten, die Regelungen zum Infektionsschutz zu beachten. Der Gottesdienst wird auch per YouTube übertragen. Weitere Informationen zur Übertragung und zum Infektionsschutz finden Sie auf unserer Webseite nak-weissach.de

Vereine

Bund für Umwelt & Naturschutz

Globaler Klimastreik 25. März 2022 – Wir waren dabei!
Unsere BUND-Ortsgruppe hat sich letzten Freitag aufgemacht, um an der **Fahrradddemo von Fridays for Future in Weil der Stadt** teilzunehmen. An der Bushaltestelle Flacht-Sportplatz ging es los und wir radelten bei sonnigem Wetter über Perouse nach Malmsheim bis zum Demotreffpunkt in Weil der Stadt. Ca. 100 Fahrradfahrer*innen versammelten sich, um nach einer kurzen Ansprache eine Runde um Weil der Stadt herum und dann anschließend bis nach Merklingen zu radeln. Die Fahrraddemo wurde mit Musik aus einem Lastenrad, vielfältigem Klingeln und Sprechchören in Szene gesetzt und fand große Aufmerksamkeit bei Passanten und Autofahrern.

Durch die Fahrraddemo wollten wir ein Zeichen setzen für **mehr Tempo beim Klimaschutz und gegen den völkerrechtswidrigen Krieg in der Ukraine**. Gerade jetzt ist es wichtig, dass die Maßnahmen gegen den Krieg nicht zu Lasten des Klimaschutzes gehen. **Wir müssen den Ausbau der erneuerbaren Energien energisch voranbringen**, anstatt auf schmutzige Energien wie Kohle, Gas und Öl oder teure Risikotechnologien wie Atomkraftwerke zu setzen.

Für Frieden und Klimaschutz mit erneuerbaren Energien!

Fotos: BUND

Als Freund*innen der Erde setzen wir uns für eine lebenswerte Zukunft ein. Wir engagieren uns für eine intakte Natur und eine gesunde Umwelt.

Es macht Spaß, gemeinsam etwas zu bewegen – machen Sie mit! Alle wichtigen Infos finden Sie auf unserer Webseite: www.bund-weissach.de

DRK Ortsverein Weissach-Flacht

Ergebnis Blutspendeaktion

Foto: DRK Weissach-Flacht

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Spendenwilligen, die am Freitag zu unserer Blutspendeaktion in der Alten Strickfabrik erschienen sind. War die Aktion am Montag noch mit 150 Terminen ausgebucht, wurden im Laufe der Woche zahlreich reservierte Termine storniert. Die Wiedervergabe der stornierten Termine hat glücklicherweise einige Lücken noch im Laufe des Freitags füllen können.

So kommen wir auf folgendes Ergebnis:

- Erschienen: 132
- Erstspender: 10
- Rückstellungen: 9
- Volle Blutbeutel: 123

Ganz herzlichen Dank an alle, die dabei waren und zum Erfolg dieser Aktion beigetragen haben!

DRK Spielstube Flacht

Kinderkleidermarkt am 9. April

Wir freuen uns sehr, dass wir den Kinderkleidermarkt mit gewissen Anpassungen, wieder anbieten können. Verkaufsmarken werden dieses Mal nur an Helferlein vergeben, da wir eine gewissen Form der Limitierung wahren müssen. Die Funktion für die Helfertermine ist ab sofort frei geschaltet, die Buchungsfunktion für Einkaufstermine folgt am 31. März.

Mehr Informationen und Anmeldemöglichkeiten unter: kleidermarkt-flacht.de.

Plakat: DRK Weissach-Flacht

Flachter Strudelbachhexen e.V.

Heute: Neubewerberstammtisch!

Vermisst Ihr die Fasnet auch so sehr wie wir? Machen Euch unsere Veranstaltungen wie unsere Hexennacht, der Fasnetsauftakt oder letztens unser Wurstverkauf beim Edeka Baisch gute Laune? Seid Ihr auch der Überzeugung, die Welt braucht mehr Frohsinn und friedliche Zusammenkünfte?
Dann kommt zu den Flachter Strudelbachhexen!
Heute haben wir unseren nächsten Neubewerberstammtisch.
Um 18:30 im Sportheim Flacht gehts los!
Wir freuen uns auf Euch!

Freundeskreis Rosa-Körner & Otto-Mörike-Stift

E-Mail: rosa.otto@web.de, Tel.: 07044-903210
Büro Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9:00-12:00 Uhr

Rosa-Körner-Stift
Donnerstag, 31.03.2022
11:00 – 13:30 Uhr, Essen to go vor dem Rosa
11:00 – 17:00 Uhr, Osterverkaufsstand des Handarbeitskreises vor dem Rosa

Otto-Mörike-Stift
Das Café Otto bleibt weiterhin geschlossen.

Unser Essen to go beim Osterverkauf am 31. März

Freuen Sie sich auf etwas richtig Schwäbisches ... Maultaschen und Kartoffelsalat. Und das beste daran: alles selbst gemacht mit viel Liebe von unseren ehrenamtlichen Helfern. Sehen die nicht gut aus?

Leckere selbstgemachte Maultaschen.
Foto: Anneliese Hörnlen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch vor dem Rosa.

Plakat: Jana Friedrich

Strudelbachchöre Weissach & Flacht e.V.

Chorprobe SingArt

Der Termin für die nächste Chorprobe der SingArt findet nach Absprache statt und wird noch bekannt gegeben. Die Proben finden immer **montags um 19.30 Uhr** im Sängerheim Weissach statt. Bleibt alle gesund!

Termin zum Vormerken:

Montag, 25. April, 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung der StrudelbachChöre Weissach und Flacht e.V.

Mehr Informationen zum Chor gibt es unter **www.strudelbachchoere.de**

Die Strudelbachspatzen

Kinderchor startet wieder!

Nach einer längeren Pandemiepause startet unser Kinderchor endlich wieder. In zwei Gruppen treffen wir uns im Sängerheim Weissach zum Singen, Spielen und Spaß haben.

Neue Kinder sind immer willkommen, weitere Infos gerne bei Chorleiter Jonas Kronmüller, E-Mail jonas.kronmueller@gmx.de Wir freuen uns auf dich!

Unsere Probezeiten:
16:45 Uhr – 17:15 Uhr: Kinder ab 4 Jahre bis einschließlich 1. Klasse
17:30 Uhr – 18:00 Uhr: Kinder ab der 2. Klasse

Handharmonika-Freunde Flacht-Weissach e.V.

Großartiges Unterhaltungskonzert Hits \& Evergreens

Mit Spannung erwarteten nicht nur die Besucher, sondern auch die Spielerinnen und Spieler des Akkordeonorchesters Animato dieses Konzert. Denn erstmals hatte Ralf Schwarzien die Konzertleitung als Nachfolger von Günther Stoll.

Nach der Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden Joachim Baudisch machte das Akkordeonorchester Animato den Auftakt mit „Rendevous mit Gershwin“. Souverän führte der neue Dirigent das Orchester durch das facettenreiche Medley mit 18 Übergängen.

Sehr informativ und locker führte Ralf Schwarzien die Zuschauer der gut besuchten Strudelbachhalle durch den kurzweiligen Abend. Kraftvoll folgte „The Magnificant Seven“ von Elmar Bernstein. Mit „Belle oft the ball“ wurden die Zuhörer schwungvoll in die Welt der Walzertradition entführt. Danach ging es weiter mit „Uptown Girl“ von Billy Joel, einem der größten Solo-Künstler der USA.

Anschließend hatten die Accordion Kids unter der Leitung von Erika Schiller ihren ersten großen Auftritt. Unterstützt von einigen „Großen“ gaben sie voller Enthusiasmus „open up!“ zum Besten. Bei „Easter beat“ zeigte sich, dass die Kids nicht nur spielen sondern auch singen können! Begeistert forderten die Zuschauer eine Zugabe von den jungen Akkordeonisten.

Nach dem sinfonischen Rocktitel „Since you've be gone“ und dem bekannten Titel „Aquarius“ konnte man sich in der Pause mit leckeren Häppchen und Getränke verwöhnen lassen.

Den zweiten Teil eröffnete das Mundharmonika-Ensemble Frauke Kock und Thomas Maier. Begleitet wurde das Duo von Simona Günther am Akkordeon und Patrick Dietz am Schlagzeug. Nach den 3 Stücken „Rag of Rags“, „Lovely nights“ und „Harmonika Dixi“ erklatschten sich die Zuhörer auch hier eine Zugabe.

Weiter ging es mit dem Akkordeonorchester Animato, das beschwingt Klassiker wie „you are the sunshine of my life“ und „3 x Trini Lopez“ zum Besten gab. Bei der Zugabe „Tico Tico“ mussten die Finger nochmal schwungvoll über die Tasten flitzen.

Als Zeichen gegen den Krieg wurde der eigens für diesen Abend von Ralf Schwarzien arrangierte Titel „Blowin in the wind“ gespielt. Die Zuschauer waren sichtlich emotional gerührt.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, Spielerinnen und Spielern und vor allem bei unserem neuen Dirigenten Ralf Schwarzien. Besonderen Dank auch an alle treugebliebenen und neuen Konzertbesucherinnen und -besucher und die vielen positiven Rückmeldungen.

Wir würden uns freuen Sie beim Waldfest am 26. Mai und zur unserer Soirée am 12. November wieder begrüßen zu dürfen.

Fotos: HHF

Kegelsportverein Weissach

Einladung 15. Benefizkegelturnier

Plakat: KSV Weissach Anita Wehrhausen und Joachim Degl

Spielberichte vom 26.03.2022

Regionalliga Mittlerer Neckar Männer
TV Unterlenningen 1 – KSV Weissach 1 7:1 Punkte
– 3069:2914 Kegel

Im Auswärtsspiel gegen den Tabellenzweiten TV Unterlenningen musste der KSV Weissach seine zweite Saisonniederlage hinnehmen und verlor damit auch die Tabellenführung knapp an Unterlenningen – allerdings sind beide Teams punktgleich.

Auf den schwer zu spielenden Bahnen fand kein Spieler des KSV Weissach ein Konzept, wie man die einzelnen Gassen anspielen sollte. Lediglich Denny Koch konnte die 500er-Marke knacken. Den einzigen Punkt erkämpfte sich Detlef Braun – allerdings gegen den schwächsten Spieler seitens der Unterlenninger. Dies war die schwächste Leistung der Weissacher in der laufenden Saison.

Mit drei noch ausstehenden Spielen, ein Auswärts- und zwei Heimspiele, bestehen aber noch gute Chancen für den KSV Weissach, die Tabellenführung wieder zurückzuholen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:
Horst Matzka 524:499; Oliver Holzwarth 519:457;
Oswald Kruppa 507:461; Detlef Braun 484:496;
Julian Sattler 515:490; Denny Koch 520:511

Bezirksklasse B 6er Gemischt Mittlerer Neckar
SG Feuerbach/Nord g – KSV Weissach g 2:6 Punkte
– 2733:2790 Kegel

Nach einem sehr schwachen Start errang das 6er gemischte Team doch noch einen verdienten Sieg in Feuerbach gegen den direkten Tabellennachbarn. Im Anfangspaar mussten die Weissacher beide Punkte abgeben und lagen mit 117 Kegel zurück. Doch die vier folgenden Spieler zeigten eine starke Leistung, gewannen alle ihre Spiele und konnten den Rückstand nach und nach in einen Vorsprung von letztlich 47 Kegel umwandeln. Dabei konnten 2 Weissacher Spieler (Karin Selent 502, Herbert Schröder 501 Kegel) sogar die 500er-Marke knacken. Sie waren damit auch die tagesbesten Spieler, da seitens Feuerbach/Nord niemand die 500 erreichen konnte.

Spielstand 2:4, zusätzlich 2 Mannschaftspunkte für die höhere Gesamtkegelzahl, Endstand damit 2:6.

Die Ergebnisse im Einzelnen:
Martina Krubova 472:366; Gerti Schrottenholzer 447:436;
Karin Selent 496:502; Karl Vietz 384:490;
Michael Duppel 455:495; Herbert Schröder 479:501

Vorschau:
23.04.2022, 10:00 Uhr
TSV Denkendorf 2 – KSV Weissach 1

Kleintierzüchterverein Weissach e.V.

www.ktzv-weissach.de / info@ktzv-weissach.de

Informationen – Öffnungen unseres Gastronomiebereichs
Auf der letzten Ausschusssitzung wurde über die Öffnung unseres Gastronomiebereiches beraten und beschlossen, dass wir den **Sonntagsstammtisch ab den 24. April** und den **Handwerkerstammtisch ab den 25. April** wieder aufnehmen.

Damit wir dies machen können, gibt es zwei Arbeitseinsätze, dass wir unseren Schrankraum, Toiletten, Küche usw. zur Eröffnung wieder fit bekommen. Diese **Arbeitseinsätze sind jeweils samstags am 2. und 9. April um 9 Uhr**.

Am **7. April um 20 Uhr** treffen sich alle Schankwirte zur allgemeinen Hygienebelehrung und Absprache zur Durchführung der Schankdienste im Vereinsheim.

Unser Schankwirte Team sucht noch Unterstützung. Also wer Lust hat gerne vorbeikommen!

Zudem ist es ab dem 24. April wieder möglich unsere Räumlichkeiten für private Feiern zu mieten.

Wir bitten um die Beachtung und Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen während den Terminen.

Informationen – Jahreshauptversammlung KTZV
Die JHV 2021 des KTZV Weissach ist für den **28.05.2022 um 20 Uhr** geplant und wird nach momentaner Planung in Präsentes durchgeführt. Die Tagesordnung wird noch bekanntgegeben.

Informationen – Zuchtwart Geflügel
Am 9. April findet das nächste Impfen (NCD) unserer gesamten Geflügelbestände statt. Die Ausgabe des Impfstoffes erfolgt ab 9 Uhr im Vereinsheim. Hier möchte die Vorstandschaft nochmals darauf hinweisen, dass zur Bekämpfung der atypischen Geflügelpest der gesamte Geflügelbestand zu Impfen ist.

Wir bitten die Züchter/–innen die Bundesringe benötigen, diese zur Führung des Ringverzeichnisses über den Zuchtwart Geflügel zu beziehen.

Informationen – Zuchtwart Kaninchen
Am 9. April werden ebenfalls die Voranmeldungen für die diesjährige Kaninchenimpfung gegen die klassische RHD Variante als auch gegen RHD2 ausgegeben (Filavac VHD K C+V).

Wir werden euch weiter informieren und bleibt alle gesund.
Eure Vorstandschaft

Obst– und Gartenbauverein Flacht e.V.

www.ogv-flacht.de | info@ogv-flacht.de

Einladung zur Mitgliederversammlung am 23.04.2022
Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am Samstag, den 23.04.2022, im Lehrsaal des DRK (Weissacher Str. 18) statt. Wir beginnen um 19 Uhr mit einem gemeinsamen Essen und werden anschließend mit der folgenden Tagesordnung fortfahren.

1. Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden Jacqueline Link
2. Bericht des Schriftführers Stephan Keck
3. Bericht der Kassiererin Lisa Leitzgen–Lautenschlager
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Anpassung Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2022 und kommende
7. Jahresprogramm 2022
8. Verschiedenes

Weitere Informationen zum Punkt 6 erhalten Sie mit Ihrer persönlichen Einladung.
Vorstand und Ausschuss

Arbeitseinsatz am heutigen Mittwoch (30.03.2022)
Wir treffen uns am heutigen Mittwoch ab 16:00 Uhr um gemeinsam den Garten wieder flott zu machen.
Über jede helfende Hand freuen wir uns.
Vorstand und Ausschuss

Partnerschaftsverein Weissach e.V.

Veränderungen in unserer Partnergemeinde
Aufgrund der Corona Situation in den beiden letzten Jahren, fand 2020 und 2021 kein Partnerschaftsaustausch statt. Der Jugendaustausch 2019 wurde wegen Veränderungen in der Jugendbetreuung in beiden Gemeinden sowie zu geringer Beteiligung abgesagt. Somit war die letzte Begegnung im Mai 2019. Der Partnerschaftsverein hielt auch in diesen knapp 3 Jahren den Kontakt zu Vertretern der Gemeinde Marcy L'Etoile über social Media Dienste wie Facebook, Instagram, Skype, WhatsApp, Videokonferenz, E–Mail und Telefon aufrecht.

In den vergangenen 3 Jahren hat sich einiges in Marcy L'Etoile verändert. Verschiedene Veränderungen veröffentlichten wir per Information über das Amtsblatt der Gemeinde sowie auch auf unserer Homepage, über Instagram und Facebook. Neben anderen Berichten informierten wir zum Beispiel über: Neuwahl des Bürgermeisters und Gemeinderates im Jahr 2019, Erstellung einer Skulptur aus dem Stamm der 150 Jahre alten Ulme auf dem zentralen Platz Square de Weissach, Erklärungen zu dem Gemeindewappen Marcy L'Etoile, die Gedenkfeier am 8. Mai zum Ende des zweiten Weltkrieges, den Umbau und Nutzungsänderung des Schlosses Lacroix–Laval. Über diese wesentlichen Veränderungen hinaus gibt es weitere Veränderungen im Ort.

Hallenneubau vor dem Rathaus. Dort findet jeden Sonntag und mittwochs ein Regionalmarkt statt, der wohl ganz gut besucht ist. Damit verbunden gibt es eine Umgestaltung der Außenanlagen bei der Festhalle. Diese umgestaltete Fläche bietet sich sehr gut an, um dort sich zu treffen und eventuell auch um ein wenig auszuruhen.

Weitere Veränderungen erfolgen in dem nächsten Amtsblatt.

Halle vor dem Rathaus

Neugestaltung der Außenanlage *Fotos: H. Groß*

TSV Flacht

Nachholspiel: TSV Malmsheim – TSV Flacht 1:2 (1:0)

Mit enormer Willenskraft das Spiel gedreht!
Die Lichtverhältnisse beim Flutlichtspiel in Malmsheim waren für Spieler und Zuschauer gewöhnungsbedürftig. Beide Teams mit viel Ballgeschiebe im Mittelfeld, erst nach einer halben Stunde wurde es dann munterer. Die Gäste mit mehr Ballbesitz treffen die Latte. Ärgerlich wie man den Gegentreffer einfängt. Der TSV Malmsheim erzielt mit der ersten Chance nach einem Eckball das 1:0. Gleich nach dem Seitenwechsel sind die Gäste

zu sorglos und der Gegner zum Glück im Abschluss harmlos. In der 52. Minute ist es Leon Henrich der sich im Strafraum durchsetzt und mit einem satten Schuss sein 10. Saisontor erzielt. Es sollte für den TSV Flacht noch besser kommen mit einem Tor der Rubrik Seltenheitswert. Völlig überraschend jubelt der TSV Flacht in der 68. Minute, ein direkt verwandelter Eckstoß von Timo Essig schlägt ein zum 1:2. Kurz darauf fehlt Peter Binder die Kaltschnäuzigkeit um hier zur Vorentscheidung zu kommen. Der TSV Flacht lässt nicht mehr viel zu. Mit vereinten Kräften kann man einen verdienten Sieg verbuchen und vorerst die Abstiegsränge verlassen.

TSV Flacht: Welting, Knapp, Essig, Meyden, Platzke, M. Binder, Göksügür, P. Binder (88. Schäfer), Schwenker (64. Laskowski), Henrich, Kamwiziku (93. Schulz).
WP

Fußball – Aktiv

TV Möglingen – TSV Flacht **4:2 (2:0)**

Der Gegner nutzt seine Freiräume konsequent aus!
Auf dem Kunstrasen kam der Gast gleich zu Beginn zu zwei Abschlüssen, die keine Torgefahr brachten. Der TV Möglingen brauchte 20 Minuten bis man ins Spiel fand und schon prüfte man den Gäste-Keeper mit Distanzschüssen. Der TSV Flacht ließ dem Gegner zu viel Spielraum, man wirkte zu sorglos im Abwehrverhalten. In der 38. Minute trifft man aus der Distanz und nur fünf Minuten später völlig freistehend zum 2:0-Halbzeitstand. Nach dem Seitenwechsel stand der TSV Flacht besser in der Defensive und kam gleich zum Anschlusstreffer (48.), nachdem Emmanuel Kamwiziku mit seiner Schnelligkeit verwertet. Die Freude war nur von kurzer Dauer, nach einem Freistoß (58.) verlängert man mit dem Kopf zum 3:1. Der Gastgeber scheint sich zu sicher, der TSV Flacht findet zurück ins Spiel. In der 68. Minute ist man dem zweiten Treffer nahe, gleich zweimal scheitert man am Torwart und am Pfosten. Der Gast gibt sich nicht auf und ist jetzt im Spiel nach vorne präsent. In der 83. Minute ist der TSV Flacht nicht konsequent beim Abschluss, man wirkt zu überhastet bei den Aktionen. Nach Konterspiel fängt man das 4:1 ein und in der 93. Minute macht Leon Henrich nach einem Lattenabpraller das 4:2.

TSV Flacht: Welting, Knapp, Meyden, Schäfer (46. Platzke), Essig, M. Binder (75. Schwenker), Laskowski, P. Binder, Göksügür (65. Küppers), Henrich, Kamwiziku.

Das nächste Nachholspiel steht an, wenn es am Mittwoch, 30. März um 19.30 Uhr zum FC nach Gerlingen geht. Am Sonntag, 3. April, reist man zum Tabellenführer nach Warmbronn, das Spiel wird um 15 Uhr angepfiffen.
W.P

Abt. Kinderturnen

Es wird wieder getanzt beim TSV Flacht!

Hallo ihr Lieben,
nach längerer Tanzpause, fangen wir **ab Donnerstag den 31. März** wieder richtig an! Es wird ein Kurs mit 10 Tanzstunden geben. In dieser Zeit, werden wir ca. 2 Tänze ausarbeiten.

WO: Festhalle Flacht
WANN: jeden Donnerstag, ab dem 31.03. 18 – 19 Uhr, 10-mal
WER: Alle die Lust auf Tanzen haben, ab Klasse 7

Bitte meldet Euch verbindlich an. Eine E-Mail mit folgenden Angaben:
Name der teilnehmenden Person, Handynummer, sowie Namen und Telefonnummer eines Erziehungsberechtigten.
katharina-haecker@web.de

Ich freue mich schon auf Euch.
Bis bald!
Katharina Häcker

TSV Weissach

Fußball – Aktiv

1. FC Sportfreunde Münklingen – TSV Weissach
1. FC Sportfreunde Münklingen – TSV Weissach 1:1

Nach dem 1:1 im Hinspiel schaffte man es auch im Rückspiel nicht die Punkte nach Weissach mitzunehmen.
Auf einem wirklich schlecht bespielbaren Rasen hatten beide Teams ihre Probleme.

Nach nicht einmal einer Minute schon der erste entscheidende Schock. Ein Rückspiel zu Torspieler Tim Pfisterer, kann dieser den Platzverhältnissen geschuldet nicht wegspielen und schlägt über den Ball. Der Stürmer der Heimmannschaft sagt danke und trifft zum 1:0. Eine gute Reaktion zeigt das Weissacher Team und kann nach einem Eckball durch Marc Vötter schnell ausgleichen.

Im Anschluss geht das Spiel nur noch in eine Richtung und zwar aufs Münklinger Tor. Doch auch aus guten Positionen kann man den Ball nicht im Tor unterbringen.

Nach der Halbzeit geht das Spiel weiterhin auf Münklinger Tor, doch die Torlatte und der Tospieler der Heimmannschaft sind an diesem Tag nicht zu überwinden und man trennt sich mit einem 1:1 Unentschieden.

Nächste Woche ist man beim TSV Heimsheim II zu Gast. Anpfiff in Heimsheim ist um 15:00 Uhr

Wir bedanken uns noch bei Hoxha Bedachungen für die Ballspende. Danke.

Abt. Lauf- und Radtreff Weissach-Flacht

Fit in den Frühling – wir starten in die neue Saison!

Du hast Lust auf Bewegung mit netten Menschen in der Natur?

Dann bist Du bei uns im Lauftreff Weissach-Flacht genau richtig. Unsere Laufgruppe lädt bekannte und neue Gesichter herzlich zum Saisonauftakt ein.

Wir treffen uns bei gutem Wetter für den **run-up** am Samstag, 02.04.2022 um 17.00 Uhr auf dem Parkplatz der Vorbergblickhütte in Weissach.

Nach dem gemeinsamen Laufen laden wir zu einem kleinen Imbiss und zu netten Gesprächen ein.

Für alle Neulinge zur Information: wir laufen in Kleingruppen mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten und treffen uns ganzjährig donnerstags und samstags.

Unsere Laufzeiten während der Sommerzeit sind: Donnerstag um 18.00 Uhr ab Häckselplatz in Weissach. Samstags um 17.00 Uhr an der Vorbergblickhütte.

Für weitere Fragen kontaktiert mich gerne unter 07156 17100 (Sabine Gamper)

Wir freuen uns auf viele neue und bekannte Gesichter
das Orga-Team

roll-up *Grafik: Sabine*

VdK Ortsverband Flacht

VdK-SPRECHSTUNDE & VdK-LOTSENDIENST
Anmeldung per E-Mail *oder* **Telefon erbeten**
Kontakt: *Siehe Info am Artikelende*

– VdK nimmt Stellung gegen den Krieg in der Ukraine –
Das entsetzliche Kriegsgeschehen in der Ukraine mit seiner sinnlosen Brutalität löst in uns große Sorgen aus und bei unseren älteren Mitgliedern gar Erinnerung an den erlebten Zweiten Weltkrieg.

Direkt nach dessen Ende wurde der VdK von den Kriegsopfern und Kriegsversehrten gegründet, welche die schrecklichen Erfahrungen dieses Krieges überlebt hatten.

Vor diesem Hintergrund und weil die Schrecken des Krieges damals noch hautnah zu spüren waren, steht auch in der Satzung unseres Ortsverbandes – Zitat:

§ 2 „Wesen und Zweck"

- *Der VdK hält es für seine Pflicht, durch Aufklärung seiner Mitglieder und der Öffentlichkeit sowie durch Ausdehnung und Ausbau internationaler Beziehungen gegen die Vorbereitung und Entfachung neuer Kriege Stellung zu nehmen, alle Bemühungen zur Sicherung des Friedens zu unterstützen und für die Schaffung eines vereinten Europas einzutreten.*

Foto: Sozialverband VdK

Auch Mitglieder unseres Ortsverbandes haben daher an der Friedenskundgebung in Stuttgart am 13.03.22 teilgenommen.

Gisela Rockenfeller-Ziehmann, OV-Vorsitzende (ViSdPR)
E-Mail: *gisela.rockenfeller@gmx.de* | **Telefon**: *07044 32494*
Homepage: *www.vdk.de/ov-flacht*

VdK Ortsverband Weissach

Einladung zur Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes Weissach

Liebe Mitglieder
Unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** findet statt am **Dienstag, den 26. April 2022 um 17.00 Uhr im Cafe Zuberbühler in Weissach.**

Tagesordnung:
1.) Begrüßung durch den 1. Vorstand Jürgen Dijkstra
2.) Bericht des Vorstandes
3.) Bericht des Kassier
4.) Bericht der Kassenprüfer
5.) Aussprache zu den Berichten
6.) Entlastung der gesamten Vorstgandschaft
7.) Anträge
8.) Neuwahlen der gvesamten Vorstandschaft
9.) Verpflichtung der neugewählten Vorstandschaft
10.) Ehrungen
11.) Sonstiges

Anträge und Anmeldung zum gemeinsamen Essen sind bis spätestens
19. April 2022 einzureichen bei
Jürgen Dijkstra Porschestr. 16 oder unter Tel.Nr. 07044 32460
Die Vorstandschaft

Parteien

CDU Gemeindeverband Weissach & Flacht

Ausgleichsfläche für die Erweiterung des Porsche-Entwicklungszentrums
Auf Einladung von Landrat Roland Bernhard besuchte die Staatsekretärin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Sabine Kurtz MdL verschiedene Stationen im Landkreis Böblingen und dabei auch die neue Waldweide in Weissach.

Pflanzen von Traubeneichen, welche angesichts des Klimawandels als besonders zukunftsfähig gelten:

Am Beispiel dieser außergewöhnlichen Ausgleichsfläche für die Erweiterung des Porsche-Entwicklungszentrums, wofür 3,2 Hektar Wald in Anspruch genommen wurden, zeigt diese kreative Maßnahme, wie ein Ausgleich unter Berücksichtigung aller Interessen gelingen kann.

Die Gemeinde erwarb hierfür u.a. zehn Hektar ehemalige Rohstoffsicherungsflächen der Firma Heidelberg Zement. Der Ausgleich beinhaltete die Schaffung eines „Weidewaldes“ und den Umbau von Kiefernsukzessionsflächen zu naturnahen Laubholzbeständen. Zunächst werden nach und nach Bäume gepflanzt, damit entsprechend der naturschutzrechtlichen Vorschriften rund 40 % der Fläche überschirmt werden.

Reinhold Kratzer, Leiter des Forstamts BB, Sts Sabine Kurtz MdL und Bürgermeister Daniel Töpfer *Foto: SK*

Gemeinsam mit Bürgermeister Daniel Töpfer und dem Kreisforstamtsleiter Reinhold Kratzer griff Sabine Kurtz zum Spaten, um sich am Pflanzen von Traubeneichen zu beteiligen.

CDU-Gemeindeverband Weissach & Flacht

FDP – Wir sorgen für Bewegung

Kreismitgliederversammlung am 2. April 2022 in Gäufelden-Nebringen

Am Samstag, dem 2. April wird es in Gäufelden-Nebringen im Tagungs- und Sporthotel Aramis ab 14:30 Uhr spannend: In einer Marathonsitzung sind Wahlen nachzuholen, die wegen der Corona-Pandemie verschoben werden mussten. Begonnen wird mit der turnusmäßigen Neuwahl des gesamten Kreisvorstands. Zwar stellen sich viele der bisherigen Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl, darunter auch der Kreisvorsitzende Scheerer, aber sicher ist eine Wiederwahl natürlich nicht. Die Aufgaben in der Zeit von zumindest zahlenmäßig teilweise noch steigenden Pandemiefolgen und einer wachsenden Flüchtlingsproblematik sind wichtig und nicht einfach.

Zu besetzen sind bei dieser Kreismitgliederversammlung auch weitere parteiinterne Positionen: Neben den Mitgliedern für den sachthemenorientierten Kreisausschuss sind die Delegierten zu den Landesparteitagen und zu den Bezirksparteitagen der nächsten zwei Jahre zu wählen. Auch die Delegierten zum Landeshauptausschuss, dem „kleinen Landesparteitag“, sind neu zu bestimmen.

Wesentlicher Bestandteil der Versammlung ist auch der Rechenschaftsbericht des bisherigen Kreisvorstands, einschließlich einem zufriedenstellenden Kassenbericht.

Um auf dem Laufenden zu bleiben und nicht nur auf die eingeschränkte und oft auch verkürzte Berichterstattung in den Zeitungen angewiesen zu sein, wird unser Bundestagsabgeordneter Dr. Florian Toncar aus erster Hand über die Geschehnisse in Berlin berichten. Dazu gehört ein Bericht über die Aktivitäten im Bundestag und über seine neue Tätigkeit als Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen.

Es ergeht deshalb herzliche Einladung an alle Mitglieder, diese wichtige Versammlung zu besuchen und dort den besonderen Einfluss gelten zu machen, den Parteimitglieder in unserer Demokratie haben.

Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, wenden Sie sich an den Ortsvorsitzenden, Herrn Dr. Jörg Schweikhardt, Tel. 07044 / 930556 oder an die Stellvertreterin Heiderose Berroth, Tel. 07159 / 927813.

Dr. Jörg Schweikhardt

Unabhängige Liste Weissach & Flacht

Herzliche Einladung zum Velo-Café der UL

Plakat: Franziska Geiger

Ist Ihre Hausnummer **gut erkennbar?**
Im Notfall entscheiden Sekunden! 112

Informationen anderer Ämter

Landratsamt Böblingen

„Danke für die riesige Spendenbereitschaft“

Landrat Bernhard dankt allen, die Spenden auf das zentrale Spendenkonto des Landkreises, der Städte und Kommunen im Kreis sowie der Kreissparkasse einbezahlt haben

„Spendenkonto Ukrainehilfen“, IBAN DE05 6035 0130 0001 1320 49, (Kreissparkasse Böblingen)

Das gemeinsame Spendenkonto aller Städte und Gemeinden im Landkreis Böblingen, der Kreissparkasse Böblingen und des Landkreises ist erst seit rd. zwei Wochen eingerichtet. Und schon ist die 100.000 Euro-Marke geknackt. „Ich kann nur sagen, herzlichen Dank für diese riesige Spendenbereitschaft“, so Landrat Roland Bernhard.

Das zentrale Spendenkonto wurde eingerichtet, um Aktionen und Projekte zur Unterstützung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine zu ermöglichen. Dabei wurde an Hilfen für geflüchtete Menschen im Landkreis Böblingen gedacht, aber auch an den Einsatz von Geldern für Aktionen in den zur ukrainischen Grenze nahe gelegenen Gebieten etwa in Polen oder Rumänien oder auch in Partnerkommunen der Städte und Gemeinden im Kreis.

„Ich ermuntere die Vereine, Kommunen, aber auch Schulen oder andere Organisationen, die sich hier engagieren, einen Antrag zu stellen, um ihr Projekt aus dem Spendenkonto heraus finanziert zu bekommen“, so der Landrat weiter. Die Richtlinien und ein Antragsformular finden sich auf der Homepage des Landkreises Böblingen; über die Bewilligung entscheidet ein Ausschuss des Kreistags; ein Gremium aus Vertretern der Landkreisverwaltung, den Kommunen und der Kreissparkasse haben dabei eine beratende Funktion.

Die erste Bewilligung erfolgt auf den Antrag des Sindelfinger Vereins „Helfen statt Hamstern e.V.“ ein. Der Verein gründete sich vor rd. zwei Jahren als Solidargemeinschaft zur Unterstützung während der Corona-Pandemie. Aus dieser Hilfe für Menschen, die nicht selbst einkaufen konnten o.Ä. wurde jetzt ein riesig angelegter Hilfsapparat zum Sammeln und Weitervermitteln von Sachspenden aller Art. Der Verein wird mit einer Summe von 15.000 Euro aus dem Spendenkonto heraus unterstützt. Er unterstützt mit einem riesigen Spendenaufkommen die Partnerstadt der Stadt Sindelfingen Chelm in Polen, unweit der ukrainischen Grenze, sowie auch Menschen, die hier angekommen sind. Das wird sicher auch im Rahmen der Belegung des Glaspalasts mit voraussichtlich bis zu 440 Menschen eine wichtige Rolle spielen.

„Die große Hilfsbereitschaft der Menschen macht Mut in diesen Zeiten. Auch für die Kreissparkasse war von Anfang an klar, dass wir hier unterstützen wollen. Umso mehr freut es uns, dass unsere Startspende in Höhe von 10.000 Euro innerhalb weniger Tage bereits verzehnfacht wurde. Durch unser Mitwirken im Gremium für die Spendenvergabe können wir gemeinsam mit den anderen Partnern eine transparente Verteilung der Hilfen gewährleisten, um die Not der Menschen zu lindern“, sagte Dr. Detlef Schmidt, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Böblingen.

Als Vertreterin der Kommunen ergänzt Bürgermeisterin Anna Walther aus Schönaich: „Ich bin überwältigt und dankbar für die unglaubliche Hilfsbereitschaft. Für die Geflüchteten, aber auch für uns Städte und Kommunen im Kreis, ist die ehrenamtliche Unterstützung in der aktuellen Lage ein wichtiger Anker. Mit dem Spendenkonto kann sichergestellt werden, dass jene, die Hilfe leisten, gezielt und zügig mit den dafür notwendigen Mitteln ausgestattet werden und so ihr Bestmögliches für die Leidenden des schrecklichen Krieges in der Ukraine tun können.“

Informationen zum Spendenkonto finden sich auf der Homepage des Landkreises Böblingen. Dort ist auch der Antrag hinterlegt, um Mittel aus dem Spendenkonto zu beantragen. „Diese nun ersten beiden Aktionen zeigen, wie wertvoll die Spenden sind und wie gut und transparent angelegt diese Spendengelder für die genannten Hilfsleistungen sind“, unterstreicht Landrat Bernhard. „Ich bin sicher, wir werden noch viel Gutes mit dem Geld tun können, das auf dieses Konto gespendet wird.“

Die Kontoverbindung lautet:
„Spendenkonto Ukrainehilfen“, Kreissparkasse Böblingen,
IBAN DE05 6035 0130 0001 1320 49.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Wir beantworten gern alle Fragen rund um den Nussbaum Club:

Was ist der Nussbaum Club?
Der Nussbaum Club ist die Vorteilswelt von Nussbaum Medien. Innerhalb des Clubs erhalten alle Mitglieder kostenlos Zugriff auf die Coupons unserer Partner und sparen online und vor Ort. Alle Abonnenten von Nussbaum Medien sind automatisch Mitglied des Nussbaum Clubs.

Bei welchen Partnern kann ich mit dem Nussbaum Club sparen?
Löse mehr als 5.000 Coupons bei unseren Partnern ein. Suche in der bunten Vielfalt aus den Bereichen Essen & Trinken, Freizeit, Reise, Körper & Pflege, Haus & Garten, Medien, Mobilität und Bildung den passenden Rabatt aus.

Wie und wo löse ich die Coupons ein?
Die Coupons des Nussbaum Clubs findet man in der Nussbaum Club App und auf dem Freizeitportal www.lokalmatador.de/vorteilsclub/. Oder einfach den passenden Nussbaum Club-Coupon in der Nussbaum Club App heraussuchen. Sobald man sich mit seinem NussbaumID-Konto angemeldet hat, kann man einfach den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Suche auf www.lokalmatador.de/vorteilsclub/ einen Ort und erhalte direkt Coupons in der Umgebung angezeigt. Wähle den gewünschten Coupon aus und logge das NussbaumID-Konto an. Danach einfach den Coupon beim Partner vorzeigen und Geld sparen! Der Partner entwertet den Coupon.

Mehr Infos unter www.nussbaumclub.de

Das Spendenportal gemeinsamhelfen.de